



Wein
und mehr...

AmtsBlatt Stadt Schwaigern

Nummer 1 · Freitag, 8. Januar

Jahrgang 2016

1250 
JUBILÄUMSJAHR 2016

Herzlich willkommen
im Jubiläumsjahr 2016



Die Stadt Schwaigern feiert im Jahr 2016 ihr 1250-jähriges Jubiläum. Dieser stolze Geburtstag wird mit verschiedenen Veranstaltungen während des Jubiläumsjahres sowie mit einer Festwoche vom 02. bis 06. Juni begangen.

SCHWAIGERN FEIERT - SEIEN SIE DABEI!



Fernsprechanhänge

Stadtverwaltung Schwaigern

info@schwaigern.de, amtsblatt@schwaigern.de,
www.schwaigern.de

Zentrale 21-0

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag- und Donnerstagnachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohneramt

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag- und Donnerstagnachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Verwaltungsstellen in den Ortsteilen Massenbach, Stetten und Niederhofen sind derzeit nicht besetzt.

FEUERWEHR Notruf 112

POLIZEI Notruf 110

Polizeiposten Leintal (7.30 – 16.30 Uhr) 810630

Polizeirevier Lauffen 07133/2090

UNFALLRETTUNGSDIENSTE

Notruf 112

Krankentransport 19222

BEREITSCHAFTSDIENSTE bei:

Stromausfall: EnBW Regional AG 0800/3629477

Störung der Wasserversorgung:

Schwaigern, Stetten, Niederhofen 0172-6330059

Massenbach 0173-3004981

Störung der Gasversorgung:

Stadtwerke Heilbronn 07131/56-2562

Nach Dienstschluss 07131/56-2588



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Gesamt-Schwaigern:

– Montag bis Freitag 19.00 – 07.00 Uhr

– Samstag, Sonntag, Feiertag 20.00 – 08.00 Uhr

Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16, 74388 Talheim

– Samstag, Sonntag, Feiertag 08.00 – 20.00 Uhr

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstr. 11, 74336 Brackenheim, Zentrale Rufnummer: 07133/900790

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn (keine Voranmeldung möglich).

Außerhalb dieser Öffnungszeiten über die Rettungsleitstelle Heilbronn, Tel. 19222.

– Am Wochenende und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn Am Gesundbrunnen (keine Voranmeldung möglich). Außerhalb dieser Öffnungszeiten über die Rettungsleitstelle Heilbronn, Tel. 19222.

Zahnärztlicher Notfalldienst, Tel. 0711/7877712.

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 – 20 Uhr in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn, ohne Voranmeldung.

JuLe Jugendhilfe im Lebensfeld

Mo. – Fr. 11 – 17 Uhr (außer in den Ferien), Stettener Str. 1 (im Bahnhof), Tel. 8129561.

Diakoniestation Leintal

Zeppelinstr. 33, Schwaigern: – Häusliche Krankenpflege rund um die Uhr, Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftl. Versorgung, Essen auf Rädern, Tel. 97300, – IAV-Stelle, Tel. 973011

– Außensprechstunde der Diak. Bezirksstelle jeden Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr, Tel. 973019. Kostenlose Beratung in persönlichen, sozialen oder finanziellen Fragen.

Häusliche Krankenpflege Kaltenmaier

Betreuung in Grund- und Behandlungspflege, Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftl. Versorgung, Essen auf Rädern; Lindenstraße 7, Schwaigern, Tel. 920100, Fax 920102.

Hospizdienst Leintal – Ökumenische Arbeitsgemeinschaft

Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer/-innen für – Besuche und Sitzwachen bei schwerkranken und sterbenden Menschen – Unterstützung von Angehörigen und Freunden. Kontakt: Petra Flake, Einsatzleitung, Zeppelinstr. 33, Schwaigern, Hospiz-Tel. 973012, Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr und Do. 15 – 17 Uhr.

Suchtberatung

Sprechstunde bei der Suchtkrankenhilfe immer am 1. Freitag des Monats, 17 – 19 Uhr, im ASB Haus für Pflege und Gesundheit, Zeppelinstr. 20 – 22 im 1. OG. Infotelefon 07138/9861068.

Psychologische Beratungsstelle

Sprechstunden für Erziehungsberatung in der Diakoniestation Leintal, Zeppelinstr. 33, Schwaigern. Terminabsprache unter Tel. 07131/964420, Kreisdiakonieverband Heilbronn.

Notdienst der Apotheken:

Beginn 8.30 Uhr, Ende 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Fr. 08.01. Engel-Apotheke, Eppingen, Bismarckstr. 4, Tel. 07262/1888

Sa. 09.01. Rathaus-Apotheke, Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41, Tel. 07138/7666

So. 10.01. Schloss-Apotheke, Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2, Tel. 07258/7490

Mo. 11.01. Apotheke am Karlsplatz, Eppingen, Am Karlsplatz 5, Tel. 07262/6760

Di. 12.01. Stadt Apotheke, Schwaigern, Schnellerstr. 2, Tel. 07138/97180

Mi. 13.01. Rock-Apotheke, Kirchartd, Hauptstr. 72, Tel. 07266/912371

Do. 14.01. Retzbach-Apotheke, Gemmingen, Schwaigerner Str. 12, Tel. 07267/91210

Herausgeber: Stadt Schwaigern

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeisterin Rotermund oder ihr Vertreter im Amt, für den

Teil Kirchliche Nachrichten und Vereinsmitteilungen die Kirchen und Vereine; für den Anzeigenteil Verlagsdruck Kubsch GmbH, Stettener Str. 13, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de

Redaktionsschluss: mittwochs, 10.00 Uhr



Stadt Schwaigern



Veranstaltungen

- 09.01. Weihnachtsbaum-Sammlung in Gesamt-Schwaigern. Bitte stellen Sie Ihren ausgedienten Baum gut sichtbar vors Haus oder legen Sie ihn an den Straßenrand. Die Sammlungen sind kostenlos, die Vereine freuen sich jedoch über eine kleine Spende.



- 10.01. Allianzgottesdienst, ev. Kirchengemeinde + Liebenzeller Gemeinschaft, F4 Falltorstraße 4, 10 Uhr
- 13.01. Informationsveranstaltung „Flüchtlinge willkommen heißen“ – Schaffung von weiterem Wohnraum für Flüchtlinge in Schwaigern, Frizhalle 19 Uhr, Stadt Schwaigern und Landratsamt Heilbronn.



Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Freitag, 18. Dezember 2015, im Saal der Frizhalle in Schwaigern.

Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 21 Stadträtinnen und Stadträte

Bürgerfragestunde.

Ein Bürger verwies auf den im Amtsblatt veröffentlichten Artikel zur Informationsveranstaltung „Flüchtlinge willkommen heißen“ – Planungsüberlegung zur weiteren Unterbringung von Flüchtlingen in Schwaigern. Aus diesem ist hervorgegangen, dass im Zuge der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen die Errichtung eines entsprechenden Gebäudes mit einer Aufnahmekapazität von ca. 40 Plätzen im Bereich neben dem Parkplatz am Blumenweg geplant ist. Er informierte, der gesamte Blumenweg umfasst 75 Anwohner. Der Bürger erkundigte sich, wie das Wort Anschlussunterbringung definiert wird und welche Voraussetzungen und Grundsätze erfüllt sein müssen. Weiter fragte er nach, um welche Fläche es sich genau handelt. Er wies darauf hin, dass die Bitte der Anlieger gewesen ist, die Parkplätze auszubauen, da diese bei Beerdigungen, Veranstaltungen usw. nicht ausreichen. Der Bürger erkundigte sich, ob weitere Plätze für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung stehen und welche Grundsätze der Verwaltung dazu geführt haben, den Blumenweg als Standort auszuwählen.

Die Vorsitzende teilte mit, dass am 13.01.2016 eine umfassende Informationsveranstaltung stattfindet. Hier werden auch Vertreter des Landratsamts anwesend sein. Momentan befindet sich vieles noch in Planung. Es ist noch kein Beschluss gefasst worden. Es handelt sich um erste Überlegungen. Sie wies darauf hin, dass verschiedene Standorte geprüft worden sind. Für eine anschließende Integration ist wichtig, dass sich das Grundstück nicht zu weit außerhalb befindet. Sie informierte, dass es sich bei Flüchtlingen im ersten Schritt um Asylbewerber in Erstunterbringung handelt. Hierfür stehen die Gebäude in der Neipperger Straße 2/1 und in der Umlandstraße zur Verfügung. Wenn die Flüchtlinge ihre Anerkennung bekommen haben, können sie in der Anschlussunterbringung untergebracht werden. Bei der Anschlussunterbringung können einer Kommune auch Flüchtlinge von anderen Kommunen, die dort in einer Erstunterbringung gewesen sind, zugeteilt werden. Bürgermeisterin Rotermund erklärt, dass es sich bei den angelegten 40 Plätzen im Blumenweg um die Obergrenze handelt. Es gibt noch keine konkreten Planungen.

Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse.

Die Vorsitzende informierte, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.11.2015 keine Beschlüsse gefasst worden sind.

Überreichung Dankurkunden an die Feuerwehr für den Einsatz an der Jagst.

Die Vorsitzende informierte, dass die Feuerwehr Schwaigern vom 30.08. – 04.09.2015 beim Einsatz an der Jagst vertreten gewesen ist. Insgesamt sind 700 Einsatzstunden geleistet worden. Bürgermeisterin Rotermund dankte im Namen der Stadt für dieses große Engagement, verlas die Dankesurkunden des Innenministeriums und übergab diese den Abteilungskommandanten.



Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016

Feststellung des Wirtschaftsplanes 2016 des Wasserwerks Schwaigern.

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung am 20.11.2015 über die Anträge der Gemeinderatsfraktionen beraten und beschlossen. Dem Antrag der Verwaltung wurde gefolgt, die im Entwurf fehlenden Ausgaben in Höhe von 43.000 € (Personalkosten für ehrenamtliche Tätigkeit) noch aufzunehmen. Die beiden Fraktionen CDU und FWV/BuW hatten folgenden Antrag gestellt:

- In den Haushalt 2016 werden keine neuen bzw. zusätzlichen Anträge/Maßnahmen aufgenommen.
- Für den Haushalt 2016 wird an dem Grundsatz „keine Netto-Neuverschuldung“ festgehalten, insofern die Stadt nicht durch gesetzliche Vorgaben zu Aufgaben verpflichtet ist.
- Die Verwaltung legt bis 31. Januar 2016 im Sinne einer Bestandsaufnahme eine Übersicht der Gemeinderatsbeschlüsse bzw. der noch nicht erledigten Punkte vor, die bisher nicht bearbeitet wurden. Die Übersicht beinhaltet: Thema/Datum des Beschlusses/Begründung in Stichworten/Finanzvolumen/Stand der Umsetzung/geplante nächste Schritte/Sonstiges u.a. Gibt es Gründe, den Beschluss ggf. aufzuheben. Das weitere Vorgehen u.a. die Priorisierung der dann zu bearbeitenden Themen werden im Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung März 2016 beschlossen.

Diesem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Dadurch ergeben sich folgende Veränderungen gegenüber dem seitherigen Entwurf (Stand 20.11.2015):

- Die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt verringert sich um 43.000 € auf 839.110 €.
- Die Kreditaufnahme erhöht sich um 43.000 € von 261.100 € auf 304.100 €.

Die Veränderungen wurden in den Haushaltsplan aufgenommen.

Für die FWV/BuW-Fraktion machte Stadtrat Janus folgende Ausführungen (es gilt jeweils das gesprochene Wort):

„Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rotermund, sehr geehrte Herren Amtsleiter, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, die Haushaltsrede der FWV / BuW stellen wir in diesem Jahr unter das Motto: „visionär – nüchtern – realistisch“. Und dies alles – so unsere Absprache – in fünf bis sieben Minuten.

I. visionär

Eine Vision ist das Leitbild der Gegenwart und das Ziel für die Zukunft. Zwei Schwerpunkte, für die wir Mittel in den Haushalt 2016 eingestellt haben, sind der Prozess „Stadtleitbildentwicklung Schwaigern 2030“ und die „Organisationsuntersuchung Verwaltung“. Mit beiden Projekten wollen wir Schwaigern fit machen für die Zukunft. Visionär ist der Haushalt 2016, weil wir zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern Schwaigerns – mit den Kirchen, Vereinen und Verbänden – in der Stadtleitbildentwicklung ein gemeinsames Ziel entwickeln. Nur wenn wir dieses Zukunftsbild vor Augen haben, können wir entscheiden, was heute zu tun ist. Mit und in diesem Prozess wollen wir als Gemeinderat mit den Bürgern die Prioritäten für unsere Stadt setzen – damit sie eine Stadt mit Zukunft bleibt. Ohne kommunale Bürgerbeteiligung kann ich heute keinen Blumentopf mehr gewinnen. Wir brauchen Formen der Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung. Die verstärkten Beteiligungs- und Gestaltungswünsche der Bürgerschaft nehmen wir auf und wollen Anregungen und Engagement wertschätzen, denn sie helfen uns, jene kommunale Intelligenz zu entfalten, die für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt entscheidend ist.

Wir freuen uns auf diesen Prozess, den Diskurs im Rat und den Dialog mit der Bevölkerung. Wir sind zuversichtlich, dass wir miteinander Antworten finden auf die Fragen:

1. Wofür stehen wir? (Was ist unsere Vision?)
2. Was wollen wir erreichen? (Was sind unsere Ziele?)
3. Wie wollen wir es erreichen? (Was ist unsere Strategie?)

Das Stadtleitbild wird dann – so unser Wunsch – für die Haushaltsplanberatungen 2017 eine hervorragende Grundlage sein, uns im Rat klare Orientierung bieten und in der Bürgerschaft die Identifikation mit unserer Stadt fördern. In Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung sind bereits viele Themen genannt, die in der Erarbeitung der Vision aufgegriffen werden, ich will nur einige wenige nennen: Feuerwehrgebäude Schwaigern, Bauhof, Rübenverladegelande und Bahnhof, Flächen für Handel und Gewerbe, Weiterentwicklung von Betreuung und Bildungsangeboten usw. Dass mit dem Abriss des Karr'schen Hauses an ortsbildprägender Stelle ein großer Stein des Anstoßes nun endlich weggeräumt wurde, ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer neu gestalteten Stadtmitte. Hoffentlich – und damit spreche ich sicherlich den dringenden Wunsch aller hier aus – wird zeitnah in den nächsten zwei bis drei Jahren ein sich gut in das historische Ensemble einfügender Neubau angegangen.

II. nüchtern

Damit bin ich beim zweiten Stichwort „nüchtern“. Kämmerer Kohl hat unsere Einschätzung mit seinem heutigen Schreiben zum Finanzzwischenbericht bestätigt: Es gibt deutliche Anzeichen für eine leichte Eintrübung. Dies bedeutet, die Gewerbesteuern werden nicht mehr so sprudeln wie in den Jahren 2013 bis 2015. Nüchtern sein bedeutet, sich nichts vormachen, die Zeichen der Zeit erkennen und angemessen wie konsequent zu handeln. Dies waren die Gründe, warum wir zusammen mit der CDU-Fraktion uns auf vier Punkte verständigt haben:

1. keine neuen bzw. zusätzlichen Anträge bzw. Maßnahmen
2. Festhalten am Grundsatz „keine Netto-Neuverschuldung“, insofern die Stadt nicht durch gesetzliche Vorgaben zu Aufgaben verpflichtet ist.
3. Bestandsanalyse und Erarbeiten einer Übersicht der noch zu erledigenden Themen.
4. Anschließende Abstimmung über das weitere Vorgehen u.a. die Priorisierung im Gemeinderat.

Wir als Fraktion hatten angeboten, aktiv bei der Erarbeitung der Bestandsanalyse mitzuwirken. Wir sind dankbar und freuen uns darüber, dass Anfang Januar 2016 alle Fraktionsvorsitzenden zusammen mit Ihnen, Frau Rotermund, gemeinsam damit beginnen.

Zur Nüchternheit gehört, sich den Gegebenheiten zu stellen. Das Wort „Flüchtlinge“ ist zum Wort des Jahres 2015 gewählt worden. Eritreische Flüchtlinge – wie im Amtsblatt zu lesen – machen mit im Tri-Team Heuchelberg, sind Menschen wie du und ich und leben mitten unter uns. Mit großem Respekt und herzlichem Dank nehmen wir wahr, wie viele Mitbürger sich in Schwaigern im „Arbeitskreis Flüchtlinge willkommen heißen“ engagieren bei Deutschkursen, Behördengängen, Wohnungssuche usw. – herzlichen Dank. Die sich im Arbeitskreis engagieren, leben praktisch und hautnah die christlichen Werte von Nächstenliebe und Gastfreundschaft. Sie sind mit das Gesicht unserer Schwaigerner Willkommenskultur. Danke! Diese Herausforderung, Menschen, die aus Krieg und Unterdrückung geflohen sind, Asyl zu gewähren und sie in die Gemeinschaft aufzunehmen, lässt sich – egal auf welcher Ebene, ob bei uns in Schwaigern, im Landkreis, in Deutschland oder in der EU – nur gemeinsam und in einer vorbehaltlosen Solidargemeinschaft meistern. Deshalb haben wir als Gemeinderat angefangen, intensiv darüber zu beraten, wo und wie wir am besten weitere Plätze für Unterkunft und Anschlussunterbringung in Schwaigern realisieren können. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen und ich bin überzeugt, wir schaffen das.

III. realistisch

Zum Realismus gehört für uns, dass wir nur so viel ausgeben wie wir einnehmen. Wir wollen unseren Nachkommen in Schwaigern eine Stadt hinterlassen, die nach guter Handwerks-tradition auf solidem Fundament steht. Deshalb keine Netto-neuverschuldung.

Dies ist schwer angesichts der infrastrukturellen Gegebenheiten. Das heißt, dass nur in dem Umfang Investitionen angegangen werden, in dem auch Mittel vorhanden sind. Und dass Betriebe und Unternehmen erfolgreich wirtschaften können, braucht es Unterstützung und gute Rahmenbedingungen. Deshalb ist Wirtschaftsförderung und dazu gehört die Akquise neuer Betriebe ebenso wie ein realistischer Blick und eine verlässliche Politik im Blick auf die Hebesätze der Gewerbesteuer. Danken möchte ich an dieser Stelle den Unternehmern, die in gesellschaftlicher Verantwortung und mit unternehmerischem Geschick ihre Betriebe führen, Gewerbesteuern erwirtschaften und so ihre Stadt unterstützen. Der Vorstand des HGV ist uns hier ein wichtiger Gesprächspartner. Zum Realismus gehört aber auch, dass dort, wo bei größeren Vorhaben kurzfristig eine Schuldenaufnahme notwendig wird, klar in der mittelfristigen Planung ausgewiesen ist, wie diese Schulden wieder abgebaut werden. Deshalb muss realistisch und vorausschauend geplant werden und regelmäßig Klarheit über den Stand der Finanzen bestehen. Realismus spiegelt sich auch darin, dass – da z. B. Bildung und Betreuung elementare Bestandteile einer zukunftsfähigen Bevölkerung und Stadt sind – Mittel bereitgestellt werden für U3-Betreuung und Ganztageschule.

Fazit

Gemeinderat, Verwaltung und Bürgerschaft können gemeinsam viel erreichen, auch wenn es nicht immer einfach ist. Was es aber auf jeden Fall einfacher macht, ist, dies mit Respekt vor dem anderen und seiner Meinung zu tun, ist das Vertrauen und der Wille für ein Miteinander zum Wohle unserer Stadt. Wir als FWV/BuW wollen unseren Beitrag dazu gerne weiter leisten. In diesem Sinne freuen wir uns auf die Zusammenarbeit im nächsten Jahr. Wir danken euch, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Zu den Unternehmensgrundsätzen von Marc Zuckerberg gehört: „Act, don't talk. Done is better than perfect.“ Manchmal – und das hat auch eine selbstkritische Seite – wollen wir vielleicht das Perfekte und vergessen in der Kritik das noch viel größere Lob. Wir danken Ihnen Frau Rotermund für Sachverstand, Herzblut und Leidenschaft, mit der sie ihr Amt ausfüllen wie auch den Mitarbeitenden der Stadt Schwaigern für die in diesem Jahr geleistete Arbeit, ob in den Kindertagesstätten, im Bauhof oder der Verwaltung. Realistisch – nüchtern – visionär: Mit dem Jubiläum 1250 Jahre Stadt Schwaigern lassen wir

Tradition und Geschichte lebendig werden und feiern miteinander. Eine rote Laterne im Blick auf Kreativität, Innovation, und Leistungskraft wird man weder beim Fest noch in den nächsten Jahren in Schwaigern mehr finden. Wir werden dem Haushalt zustimmen. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.“

Für die CDU-Fraktion teilte Stadtrat Sätzler folgendes mit:

„Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rotermond, sehr geehrte Mitglieder der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats, liebe Mitbürgerinnen, Mitbürger und Einwohner von Schwaigern, wir werden heute über den Haushaltsplan und die Haushaltsatzung für das Jahr 2016 beschließen. Diese zeichnen sich in unserem Jubiläumsjahr zum 1250-jährigen Bestehen von Schwaigern hierbei in erster Linie durch den von der FWV-BuW-Fraktion und unserer Fraktion eingebrachten gemeinsamen Antrag aus, über die gesetzlich zwingend vorgeschriebenen Aufgaben hinaus und über die bereits laufenden Projekte hinausgehend zunächst keine weiteren Anträge zur Aufnahme in den Haushalt zu stellen, was fraktionsübergreifend mit breiter Mehrheit auch bereits beschlossen wurde. Dies bedeutet nunmehr aber gerade nicht eine Stagnation für Schwaigern, sondern zeigt den verantwortungsvollen Umgang mit der immer knapper werdenden Ressource „Geld“. Erfreulicherweise hat sich der Schuldenstand im kameralen Haushalt von knapp 5.000.000,00 € im Jahr 2009 auf nunmehr rund 2.200.000,00 € reduziert. Die Prokopfverschuldung der Einwohner Schwaigerns liegt unter dem Durchschnitt vergleichbarer Kommunen. Möglich war dies auch durch eine gute Entwicklung bei den Gewerbesteuereinnahmen wie auch aus dem Verkauf von Grundstücken, insbesondere aus dem Baugebiet „Mühlpfad III“ und dem Industriegebiet „Behaglicher Weg VII“. Neben den dort abgeschlossenen Baumaßnahmen konnte auch noch im Jahr 2015 der Treppenturm in Massenbach fertiggestellt und übergeben werden. Der Anbau an das Rathaus und dessen Sanierung stehen kurz vor dem Abschluss. Der Umbau des Feuerwehrhauses in Niederhofen konnte hingegen im Jahr 2015 leider nicht mehr abgeschlossen werden.

Für das Jahr 2016 können wir hingegen das mit dem gemeinsamen Antrag unter anderem gesetzte Ziel, ohne eine Kreditaufnahme auszukommen nicht ganz erreichen. Bei einem Verwaltungshaushalt von ca. 27.000.000 € sind aber die nunmehr eingestellten 304.000 € an beabsichtigter Kreditaufnahme noch im Rahmen. Dies liegt einerseits daran, dass nach der aktuellen Steuerschätzung zwar insgesamt die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland positiv beurteilt wird, was sich in weiter steigender Beschäftigung und wachsenden Einkommen in den privaten Haushalten wie auch in den Gewinnen der Unternehmen äußert. Wir hoffen aber, dass sich im Laufe des Jahres das Gewerbesteueraufkommen steigert und damit am Ende des Jahres keine Kreditaufnahme benötigt wird. Andererseits ist jedoch hierbei auch auf die nähere örtliche und strukturelle Gegebenheit einer jeden Kommune abzustellen. Unklar ist derzeit insbesondere, wie im Bereich der Automobilbranche und deren Zulieferer basierend auf den Problemen der vorangegangenen Monate sich hier Auswirkungen und Verwerfungen ergeben. In einer immer enger zusammenarbeitenden Welt genügen bereits schlechte Nachrichten aus Wolfsburg, um mittelbaren Einfluss auch in Schwaigern zu erzeugen. Auch ohne direkten Zusammenhang mit Krisen genügt ein Absinken auf dem „Wohlfühlbarometer“ in der Wirtschaft, dass verhaltener investiert wird.

Auch hier werden wir künftig weitere Gegenmaßnahmen angehen müssen, soweit wir selbst vor Ort dazu beitragen können, Gewerbesteuerzahler zu halten und neue zu gewinnen, beispielsweise durch eine Absenkung der Hebesätze in der Gewerbesteuer, bei welcher Schwaigern über dem Kreisdurchschnitt liegt. Gegenläufig zur aktuellen Gewerbesteuerschätzung müssen im Jahr 2016 Baumaßnahmen mit noch erheblichen Volumina bewältigt werden, so der Bau eines Ganztagesgebäudes an der Leintal-Schule mit Mensa, die Restfinanzierung des Anbaus und der Sanierung des Rathauses, der Neugestaltung vor der Stadtmauer an der Frizstraße wie auch die dringend notwendigen Investitionen im Bereich von Straßen und Kanälen, so der Sanierung der Brückenstraße in Massenbach, der Straßenerneuerung Blumenweg/Untere Eigen-

heimstraße und der Kleiststraße in Stetten wie auch der Lochbergstraße in Niederhofen. Zusammen mit einer Vielzahl von weiteren, bereits beschlossenen und auf den Weg gebrachten Baumaßnahmen beträgt hier das Gesamtvolumen für 2016 rund 5.760.000,00 €. Der Erhalt und der Ausbau der Infrastruktur wie auch die Erschließung neuer Gewerbegebiete liegen uns hierbei sehr am Herzen. Nur durch die Ansiedlung von neuen Gewerbesteuerzahlern und durch die weitere Erschließung von Baugebieten, so jetzt begonnen mit dem Umlegungsverfahren „Hälde II“ in Stetten und der damit verbundenen Gewinnung von weiteren Einwohnern können wir auch weiterhin die anstehenden Projekte realisieren. Wie schon der unlängst verstorbene, auch von uns sehr respektierte Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt einmal angemerkt hat ist jede soziale Politik aufs engste verknüpft und abhängig von einer stetigen wirtschaftlichen Entwicklung. Der Ausbau der Kinderbetreuung insbesondere im Bereich U3 in Schwaigern und den Stadtteilen gehört hier ebenso dazu wie im Bildungsbereich die bereits erwähnten Baumaßnahmen an der Leintalschule und auch die weiteren Investitionen im Bereich der EDV. Damit bei der Kinderbetreuung und den Schulen die Finanzmittel sinnvoll und effektiv eingesetzt werden können bedarf es eines stimmigen Standort- wie auch pädagogischen Gesamtkonzepts. Im Bereich der sozialen Projekte gehen diese oft Hand in Hand mit erheblichen Folgekosten bei den Personalausgaben, die für das Jahr 2016 zwar noch moderat sind und im Wesentlichen aus Tariflohnerhöhungen resultieren. Gleichwohl gilt es gerade hier in Zukunft diese Entwicklung im Auge zu behalten und im Einzelfall die Mittelverwendung zu überprüfen. Daneben wird die Stadt Schwaigern im Bereich der Folgeunterbringung von anerkannten Asylbewerbern in den nächsten Jahren Aufwendungen zu tragen haben und hierfür müssen ebenfalls finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Gesamt-Schwaigern wird sich dieser Aufgabe stellen und alles Erforderliche tun, um diesen Mit-Menschen eine neue Heimat zu bieten. Bereits im Jahr 2015 konnte man nicht auch zuletzt aufgrund des großen Engagements einer Vielzahl von Bürgerinnen, Bürgern und Einwohnern sehen, dass die Integration in die hiesige Gemeinschaft, in Vereine und in das tägliche Leben in Schwaigern nicht nur ein leeres, wie vielerorts am Zeitgeist orientiertes Gerede, sondern gelebte Wirklichkeit ist. Es ist dies der Mut für die gemeinsame Zukunft und die Entschlossenheit eines gemeinsamen Handelns, das unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel von uns Allen einfordert. Wir wollen unseren Beitrag hierzu leisten. Das Jahr 2016 wird neben diesem außergewöhnlichen Haushalt durch die 1250-Jahr-Feier geprägt werden. Die Vorbereitungen hierzu sind in vollem Gange und bereits an dieser Stelle gilt unser herzlicher Dank Frau Hafendörfer. Bei ihr laufen alle Fäden zusammen und werden neben der tagtäglichen Arbeit noch miterledigt. Wir sind sicher, es wird ein großartiges Stadtjubiläum geben, ein Fest für alle Bürgerinnen, Bürger und Einwohner, das auch für unsere Gäste in guter Erinnerung bleiben wird. Unser herzlicher Dank gilt auch Herrn Kämmerer Kohl für die aufwändige Erstellung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2016. Die CDU-Fraktion wird hierzu ihre Zustimmung erteilen.“

Stadtrat Dahlem ging in seiner Stellungnahme zur Verabschiedung des Haushaltsplans 2016 auf folgende Punkte ein:

„Sehr geehrte Frau Rotermond, Herren Amtsleiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen, zum ersten Mal seit vielen Jahren hat es der Gemeinderat geschafft – ich gehe davon aus, dass der Haushalt 2016 nachher die Zustimmung der großen Mehrheit erhält – den Haushalt der Stadt Schwaigern rechtzeitig, also vor Beginn des Haushaltsjahres zu beraten und auch zu beschließen. Dieses neue Verfahren war eine große Herausforderung für alle Beteiligten und ist in Zukunft durchaus noch verbesserungsfähig. Auch die SPD-Fraktion hat – nach den intensiven Vorbereitungen – auf die Formulierung von Einzelanträgen verzichtet. Dennoch will ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass dies nicht die Regel für die Zukunft bleiben muss – insbesondere halte ich es für problematisch, dass der Gemeinderat per Mehrheitsbeschluss festlegt, dass keine Anträge gestellt werden. Diese Vorgehensweise kann allenfalls damit begründet werden, dass wir uns in

einer Situation befinden, in der es vorrangig darum geht Begonnenes solide zu Ende zu führen bzw. die Weichen für die Zukunft wohl überlegt und breit diskutiert zu stellen und nicht darum, mal hier und mal dort ein bisschen was zu machen. Auch wir haben kein Interesse daran im Rahmen der Haushaltsberatungen ein allgemeines Wunschkonzert zu inszenieren, sondern wir wollen uns auf das konzentrieren, was wichtig und machbar ist.

Die wichtigsten Projekte für das Jahr 2016 sind bekannt:

- Weiterentwicklung der Einrichtungen zur frühkindlichen Bildung – eine Diskussion wie in diesem Jahr sollten wir nicht wiederholen. Die jungen Familien in Schwaigern müssen sich darauf verlassen können, dass für ihre Kinder ausreichend Plätze zur Verfügung stehen. Deshalb brauchen wir dafür zumindest eine mittelfristige Perspektive. Der Ausbau unserer Kindertageseinrichtungen ist zwar kostenintensiv, aber eine Investition in die Zukunft; außerdem darf bei diesem Thema nicht vergessen werden, dass die Stadt auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen Landesregierung und kommunalen Spitzenverbänden ja auch erhebliche und verlässliche Zuschüsse erhält – dies war in der Vergangenheit nicht immer so.
- Gleiches gilt für den Ausbau der Ganztagesbildung an den Schulen mit dem Ziel, den Bildungsstandort Schwaigern zu stärken.
Wir bekennen uns daher eindeutig zu unserem Beschluss zunächst die Ganztageseinrichtungen an der Leintalschule zu schaffen und dann den Ausbau der Grundschulen in Angriff zu nehmen.
- Natürlich wird uns im nächsten Jahr das Flüchtlingsthema weiter beschäftigen. Bis jetzt haben wir die Herausforderung dank der engagierten Arbeit der Verwaltung im Zusammenwirken mit dem Landratsamt und der Landes- und Bundesregierung, vor allem aber auch dank des ehrenamtlichen Engagements vieler Schwaigerner Bürgerinnen und Bürger sehr gut bewältigt.
Wir wünschen uns, dass dies auch im nächsten Jahr so bleibt – ich appelliere deshalb auch an die Bürgerinnen und Bürger, gerade dieses Thema sachlich, besonnen und verantwortungsbewusst zu diskutieren und tragfähige Lösungen zu suchen. Das Flüchtlingsthema eignet sich weder für die Verbreitung von Angstparolen und Ressentiments gegenüber Menschen fremder Herkunft. Wir hier auf kommunaler Ebene können weder die Ursachen beseitigen, die zur Massenflucht führen noch die weltweiten Ungerechtigkeiten beseitigen. Aber wir können im Rahmen unserer Möglichkeiten und unserer Verantwortung im Sinne von Solidarität und christlicher Nächstenliebe unseren Beitrag zur Linderung der Not leisten. Und dies werden wir auch im nächsten Jahr tun.
- Die Fertigstellung des Rathauses und – damit verbunden – die Einrichtung eines Bürgerinnen- und Bürgerbüros ist ebenfalls ein wichtiges Ereignis für unsere Stadt. Mit der Sanierung des alten Rathauses und dem Erweiterungsbau wird nicht nur, wie wir finden, ein sehr gelungener städtebaulicher Akzent gesetzt, sondern die Arbeit der Verwaltung soll auch effizienter und bürgerfreundlicher werden. Verbunden mit der Organisationsuntersuchung, deren Ergebnisse 2016 zu diskutieren und die Konsequenzen daraus zu ziehen sind, erhoffen wir uns tatsächlich eine deutliche Verbesserung.
- Der beschlossene Stadtentwicklungsprozess wird ebenfalls zentrales Thema des Jahres 2016 sein.
Wenn wir es gut machen wollen, werden wir dafür die notwendige Zeit und das notwendige Engagement aufbringen müssen – Bürgermeisterin, Verwaltung und Gemeinderat, vor allem aber auch die Bürgerinnen und Bürger, die in diesen Prozess einbezogen werden müssen.
- Es bleibt dennoch zu hoffen, dass bei all der vielen Arbeit noch ausreichend Zeit bleibt, das 1250-jährige Jubiläum im nächsten Jahr angemessen zu feiern. Es wird eine ganze Menge geboten und ich finde, dass sich dies in der Kürze der zur Planung und Vorbereitung zur Verfügung stehenden Zeit durchaus sehen lassen kann.

Das Jubiläum soll Schwaigern nach innen und außen stärken. Wir wollen dieses Jubiläum selbstbewusst feiern und dafür sind die finanziellen Mittel auch gut und sinnvoll eingesetzt.

Ich will abschließend für unsere Fraktion noch auf eine Frage eingehen, die uns in den letzten Monaten häufig beschäftigt hat und die auch an den Nerv von Kommunalpolitik rührt.

Die Frage nämlich, welche finanziellen Ausgaben notwendig sind und/oder welche nicht. Wir werden deshalb in Zukunft bei allen Vorhaben noch kritischer als bisher auf Kostenschätzungen, Kostenplanungen etc. schauen, um zu verhindern, dass uns die Kosten davonlaufen bzw. durch Unvorhersehbares in die Höhe getrieben werden.

Andererseits gilt aber auch, dass es bei bestimmten Maßnahmen Standards gibt, die selbst für Schwaigern gelten und Orientierung sein müssen, wenn wir im Vergleich oder im Wettbewerb mit anderen Kommunen nicht abgehängt werden wollen. Dies gilt für öffentliche Bauten ebenso wie für Entscheidungen in Sachen Ganztagesbildung, Stadtentwicklung, Stadtbildverschönerung, Erschließung neuer Flächen für Gewerbe und Wohnbebauung und sogar bei solch nebensächlich erscheinenden Ereignissen wie Stadtjubiläum oder Veranstaltungen im Bereich Kunst und Kultur.

Und ich kann es mir nicht verkneifen: Selbst bei der Einführung von Tempo 30 gibt es keine halben Sachen – es ist so, dass in Straßen mit Tempo 30 rechts vor links gilt – und das ist auch gut so und soll so bleiben. Halbe Sachen wollen und können wir uns nicht leisten – dies ist Maßstab und Richtschnur für unsere kommunal- und finanzpolitischen Entscheidungen. Die Ausgaben 2016 sind mit Augenmaß und im Bewusstsein dessen, was gesagt wurde, festgelegt, auch wenn uns immer klar sein muss, dass sich die finanziellen Verhältnisse schnell ändern können, wie wir auch in unserer Region immer wieder feststellen. Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushalt 2016 zu, verbunden mit dem Dank an die gesamte Verwaltung, insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kämmerei.“

Für die LGU-Fraktion machte Stadträtin Jürgens folgende Ausführungen:

„Liebe Anwesende, unverantwortlich ist die Planung den Schuldenstand in den nächsten 4 Jahren um 381 % auf 8,4 Millionen in 2019 zu steigern. Wir werden handlungsunfähig und der Stadtentwicklungsprozess wird ausgehungert bevor er richtig beginnen kann.

Alternativlos wurden überteuerte Planungen z. B. beim Treppenturm, Feuerwehrhaus, Mensa und der Grünanlage genehmigt ohne die Bereitschaft günstigere Lösungen zu finden. Kostensteigerungen werden zwar bedauert, sie führten aber nicht dazu Projekte zu überdenken oder zumindest es bei weiteren Projekten besser zu machen.

Wir lehnen deshalb den vorgelegten Haushalt ab. Machtlos mussten wir zusehen, wie die hiesige GroKo die Haushaltsführung übernahm. Obwohl der Gemeinderat bereits beschlossen hat, dass in einem Stadtentwicklungskonzept die Zukunft Schwaigerns gemeinsam geplant werden soll, haben Freie Wähler und die CDU entschieden, dass die Verwaltung alle offenen Beschlüsse bis Ende Januar aufzustellen hat. Danach wolle man darüber entscheiden, was mit diesen Beschlüssen geschehen soll.

Gibt es kollektiven Gedächtnisverlust? Bei der Aufstellung werden z. B. die Prüfaufträge aus dem Jahr 2009 auftauchen, die wir nicht abgearbeitet haben. Jeder von uns kennt seine Lieblingsprojekte, die auf Umsetzung warten und jeder hat die Chance im Stadtentwicklungsprozess, diese wieder zur Sprache zu bringen. Wozu also vorab diese Beschäftigungsmaßnahme für die Verwaltung? Der Gedächtnisverlust ist aber nicht allumfassend: noch vor den Haushaltsberatungen wurden alte Beschlüsse zu Baugebieten aufgewärmt und durchgewunken, bevor vielleicht das Stadtentwicklungskonzept uns in eine ganz andere (vernünftige) Richtung führen könnte. Engagiert und motiviert, hatten wir uns die Mühe gemacht für den Haushalt 2016 Anregungen als Anträge zu formulieren und wir haben dabei auch an die Gegenfinanzierung und an Einsparpotenziale gedacht. Reduziert ausgedrückt wollten wir auf

große Baumaßnahmen verzichten um dafür eine Stabstelle zu schaffen, die sich um Wirtschaftsförderung und kreative Stadtentwicklung z. B. durch eine digitale Offensive kümmert. Sogar peinliche Kleinigkeiten wie z. B. die Öffnung der Toiletten am Bahnhof wurden verhindert. Augenmaß und Ziel hat man 2014 den Bürgern im Gemeinderatswahlkampf versprochen. Beim Haushalt 2016 kann ich kein Ziel erkennen. Nachhaltige Konzepte fehlen und es fehlt das Augenmaß, wenn Millionen in überzogene Baumaßnahmen vergraben werden, landwirtschaftliche Flächen den Interessen von wenigen geopfert werden und die kommenden Generationen das alles bezahlen sollen. Es gibt mittlerweile viele Kommunen, die die Zeichen der Zeit erkannt haben und der Innenentwicklung höchste Priorität einräumen. Der Klimawandel wird nicht nur in Paris gebremst, dafür trägt jeder von uns Verantwortung und als Gremium tragen wir vor Ort die Verantwortung welchen Beitrag Schwaigern zum Stopp der Erderwärmung leistet. Wir brauchen auch eine Allianz der Ehrgeizigen. Geld ausgeben und sinnvoll investieren sind zweierlei: Unsere Schulen und unsere Verwaltung brauchen modernste EDV und Fachkräfte, die sich damit auskennen. Investitionen in eine große Mensa oder einen schicken Ratssaal sind nice to have, aber keine Investition in die Zukunft. Einnahmen haben wir in erfreulicher Höhe. Wir haben ähnliche Erträge bei der Gewerbesteuer wie unser Nachbar Leingarten, auf dessen Gewerbegebiet viele neidisch sind. Die Einnahmen haben wir der Ertragskraft und der Standorttreue unserer Unternehmen zu verdanken. Das bedeutet, dass es wichtig bleibt leistungsfähigem Gewerbe gute Standortbedingungen zu bieten. Dazu gehört vor allem Fachkräften ein attraktives Lebensumfeld zu bieten. Dafür brauchen wir eine gute Infrastruktur, solide Bildungsangebote und eine lebenswerte Umwelt. Unternehmen und Mitarbeiter brauchen auch dringend schnelles Internet. Auch das wollten wir mit unserer digitalen Offensive frühzeitig angehen, damit wir die planerischen Vorarbeiten leisten können und wir mal bei den ersten wären, die von öffentlichen Programmen profitieren. Erweiterungen der Gewerbeflächen um jeden Preis machen keinen Sinn. Wir haben keine Garantie, dass sich dort nur leistungsfähige und angenehme Gewerbesteuerzahler ansiedeln. Und wir haben keine Garantie, dass wir die teuren Umlegungskosten durch schnelle Verkäufe wieder realisieren können. Nicht unerhebliche Risiken stecken in den Prognosen für die Verkäufe von Gewerbeflächen. Die bisher sehr konservativen Prognosen der Gewerbesteuereinnahmen bewahrten uns vor der Versuchung die Hebesätze zu senken. In der niedrigen Ausweisung zeigt sich auch die kaufmännische Vorsicht der Verwaltung, lieber mit weniger zu planen um bösen Überraschungen vorzubeugen. Unser Gewerbe ist zum großen Teil abhängig von der Automobilindustrie. Die Milliardenverluste, die durch die Gier der Großen entstanden sind, werden sicherlich durch steigenden Preisdruck auch auf die Zulieferer abgedrückt. Sogar das reiche Neckarsulm hat sofort den Rotstift bei den Ausgaben angesetzt. Erfreulich, dass wir seit 2009 die Schulden fast um die Hälfte reduziert haben. Erschreckend, dass sich hinter dem Schuldenabbau ein riesiger Investitions- und Handlungsrückstau verbirgt. Ungebremst, steigen die Kosten im Verwaltungshaushalt. 2009 waren es noch weniger als 20 Millionen, heute sind wir bei 27 Millionen. Das sind mehr als 30 % Kostensteigerung in 6 Jahren. Glück, hatten wir bei den höheren Zuweisungen für Bildung und Betreuung, die wir unter anderem der Grün-Roten Landesregierung zu verdanken haben. Hohe Zuweisungen und konjunkturell bedingt hohe Steuereinnahmen, dürfen aber unsern Blick nicht vernebeln. Auch die kommunalen Aufgaben sind gewachsen und wir müssen unsere Ausgaben in den Griff bekommen, wenn wir nicht irgendwann nur noch das Pflichtprogramm bieten wollen. Gewaltig ist die Steigerung bei den Personalausgaben: von 4,2 Mio. in 2009 auf 5,5 Mio. heute. Schon 2009 wollten wir bei den Personalausgaben sparen. Jetzt erst werden durch ein Organisationsgutachten die Personalkosten überprüft. Ob wir Einsparungen erreichen, bleibt sehr spannend. Zufriedene Mitarbeiter und mehr Effizienz wären auch schon ein Erfolg. Die Schere droht weiter auseinanderzugehen: bei steigenden Kosten sinkt die Zuführungsrate und für Investitionen bleibt nichts mehr übrig. Nachhaltig muss endlich die Ertragskraft

des Verwaltungshaushaltes gestärkt werden. An der Einnahmensituation können wir aus eigener Kraft wenig verändern, aber bei den Ausgaben sollten wir es mit Cicero halten, der sagte: Sparen ist eine gute Einnahme. Hoffnungsvoll erwarten wir das Stadtentwicklungskonzept, weil wir dann dazu beitragen dürfen uns für die Bedürfnisse der kommenden Generationen einzusetzen. Freudig sehen wir dem Jubiläumsjahr mit all seinen Höhepunkten entgegen.

Dankbar sind wir der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, allen Mitarbeitern und Ehrenamtlichen für ihren Einsatz zum Wohl unserer Stadt und den Zuhörern für Ihr Interesse an unserer Arbeit.“

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass es sich bei dem vorliegenden Haushalt um den letzten kameralen Haushalt handelt. Mit 19 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen fasste das Gremium mehrheitlich den Beschluss über die

- Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016.
- Die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2016 des Wasserwerks Schwaigern.

Weiter nahm das Gremium zustimmend Kenntnis zur kommunalen Finanzplanung als Anlage des Haushaltsplanes 2016 (Seiten 253 - 257).

Einrichtung von Ganztagesbetreuungsplätzen im ev. Kindergarten Stetten Hier: Notwendige bauliche Maßnahmen zur Einrichtung eines Schlafrumes.

Die Vorsitzende nahm Bezug auf den in der Heilbronner Stimme abgedruckten Artikel vom 05.12.15. Sie informierte, entgegen der Darstellung in der Zeitung hat die Verwaltung den betroffenen Eltern entsprechende Angebote unterbreitet. Aufgrund der derzeit sehr angespannten Betreuungssituation im Bereich der U3-Ganztagesbetreuung hat der Gemeinderat am 23.10.2015 beschlossen, sowohl im ev. Kindergarten Spatzennest in Massenbach wie auch im ev. Kindergarten in Stetten jeweils eine Betreuungsgruppe in U3-Ganztagesbetreuungsgruppen umzuwandeln. In der Sitzung am 23.10.2015 wurde seitens der Verwaltung ausgeführt, dass in Zusammenarbeit mit dem KVJS zu prüfen ist, ob ein weiterer Ruheraum benötigt und gegebenenfalls eingerichtet werden muss. Die Prüfung ergab, dass im ev. Kindergarten Stetten für die neue U-3 Ganztagesgruppe umgehend ein Schlafrum sowie im vorhandenen Sanitärraum ein Wickelbereich eingerichtet werden muss. Daneben sind weitere bauliche Veränderungen notwendig, die jedoch nicht sofort, sondern im Haushaltsjahr 2017 realisiert werden können. Es wurde auf die Kosten der einzelnen Maßnahmen (gemäß Aufstellung des Stadtbauamtes) eingegangen. Die Maßnahmen des 1. Bauabschnittes sollen in den Weihnachtsferien durchgeführt werden, so dass zum Kindergartenstart im neuen Jahr die Plätze für die U3-Ganztagesbetreuung zur Verfügung stehen. Die baulichen Anpassungen des 2. Bauabschnittes sollen im Jahr 2017 realisiert werden. Das Gremium ermächtigte die Verwaltung einstimmig zur Bereitstellung von U-3 Ganztagesbetreuungsplätzen im ev. Kindergarten Stetten in einem 1. Bauabschnitt entsprechende bauliche Maßnahmen in einem Kostenvolumen von 14.300,- € umgehend durchzuführen.

Für die Durchführung der im 2. Bauabschnitt notwendigen Maßnahmen werden im Haushalt 2017 Mittel in Höhe von 13.700,- € eingestellt.

Auftragsvergabe zum Ausbau des Blumenwegs und der Unteren Eigenheimstraße.

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.10.2015 den Baubeschluss gefasst hatte, wurde der Ausbau des Blumenwegs mit unterer Eigenheimstraße am 10.11.2015 öffentlich in der Heilbronner Stimme und auf der Homepage der Stadt Schwaigern ausgeschrieben.

Insgesamt wurden von 10 Firmen Leistungsverzeichnisse angefordert. Zur Angebotseröffnung am 01.12.2015 lagen 9 Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das mit der Planung und Bauleitung der Maßnahme beauftragte Ingenieurbüro Dietz aus Leingarten stellt sich die Firma Klaus Reimold aus Gemmingen mit einer Angebotssumme von 607.541,89 € (brutto) als günstigster Bieter dar. Die

Angebotssumme teilt sich in die Gewerke Straßenbau, Kanalisation und Wasserleitung auf. Zusätzlich zu den reinen Tiefbaukosten fallen voraussichtlich noch weitere Kosten an. Die erwartete Gesamtbaukosten betragen ca. 725.000,- €. Demgegenüber sind im Haushaltsplan 2016 und im Nachtrag 2015 (Planung) Mittel in Höhe von 740.000,- € eingestellt. Sollten sich keine unvorhersehbaren Schwierigkeiten während der Bauzeit ergeben, würden die insgesamt eingestellten Haushaltsmittel somit aus jetziger Sicht ausreichen. Die Firma Reimold ist als schlagkräftige und zuverlässige Tiefbaufirma bekannt und hat in der Vergangenheit bereits viele ähnliche Aufträge zur vollen Zufriedenheit der Verwaltung ausgeführt. Das Gremium fasste einstimmig den Beschluss, dass die Auftragsvergabe an die Firma Klaus Reimold aus Gemmingen zum Preis von 607.541,89 € (brutto) erfolgt.

An der Stadtmauer, Vergabe der Garten- und Landschaftsbauarbeiten.

Nachdem zunächst in der Gemeinderatssitzung am 18.09.2015 der Baubeschluss zur Neugestaltung der Grünfläche an der Stadtmauer gemäß Planung des Büros Hink gefasst wurde, erfolgte in der Sitzung am 23.10.2015 eine erneute Behandlung. Aufgrund von Anregungen verschiedener Bürger, Anwohner, BUND und NABU wurde die Planung der Umgestaltung hinsichtlich Erhaltung der dortigen Kastanien weiterentwickelt und dem Gemeinderat vorgestellt. Daraufhin wurde der Beschluss des Gemeinderats vom 18.09.2015 aufgehoben und der alternativen Planung des Büros Hink zugestimmt. Das Büro Hink wurde mit der weiteren Planung und Bauleitung bis zur Fertigstellung der Maßnahme beauftragt, sowie der erforderlichen Restfinanzierung über den Haushaltsplan 2016 zugestimmt. Auf Grundlage der geänderten Planung erfolgte eine öffentliche Ausschreibung der Garten- und Landschaftsbauarbeiten „An der Stadtmauer“ in der „Heilbronner Stimme“ mit dem Ziel, baldmöglichst im neuen Jahr die Maßnahme umzusetzen. Insgesamt wurden von 7 interessierten Firmen Leistungsverzeichnisse angefordert. Zur Angebotseröffnung am 02.12.2015 lagen 2 Angebote vor. Hierbei hatte die Firma Dervishaj aus Heilbronn mit einer Angebotssumme von 172.728,50 € (brutto) das günstigste Angebot vorgelegt und soll gemäß Vergabevorschlag des Büros Hink mit der Ausführung der Maßnahme beauftragt werden. Im Haushalt sind insgesamt 280.000,- € für diese Baumaßnahme vorgesehen. Demgegenüber wird derzeit von Baukosten in Höhe von ca. 257.000,- € ausgegangen:

Anzumerken ist hierbei, dass die Herstellung der geplanten Brunnenanlage (Wasserspiel) nicht in der Ausschreibung enthalten ist. Diese Leistungen werden derzeit bei spezialisierten Firmen angefragt.

Mit 14 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen fasste das Gremium mehrheitlich den Beschluss, die Garten- und Landschaftsbauarbeiten zur Umgestaltung der Grünanlage vor der Stadtmauer werden an die Firma Dervishaj aus Heilbronn zum Angebotspreis von 172.728,50 € vergeben.

Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 29 Wassergesetz für Baden-Württemberg an einer Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 802, Theodor-Heuss-Straße 21 auf der Gemarkung Schwaigern.

Das im Grundbuch von Schwaigern Blatt 13848 BV Nr. 2 eingetragene Grundstück auf Gemarkung Schwaigern, Flst. Nr. 802, Theodor-Heuss-Straße 21 ist beim Notariat Heilbronn VI verkauft worden. Dieser Kaufvertrag ist bei der Stadt Schwaigern am 17.11.2015 eingegangen. Die Urkunde liegt der Stadt Schwaigern zur Erklärung über das gesetzliche Vorkaufsrecht nach § 29 Wassergesetz für Baden-Württemberg vor.

Im Zuge der Novellierung des Wassergesetz für Baden-Württemberg steht der Stadt Schwaigern seit 01.01.2014 als Träger der Unterhaltungslast an Gewässern II. Ordnung auf den Gemarkungen Schwaigern, Massenbach, Stetten und Niederhofen ein Vorkaufsrecht an Grundstücken zu, auf denen sich Gewässerrandstreifen zu öffentlichen Gewässern befinden. Befindet sich der Gewässerrandstreifen nur auf einem Teil des Grundstücks, so erstreckt sich das Vorkaufsrecht nur auf diese Teilfläche. Der Gewässerrandstreifen ist im Außenbereich zehn Meter und im Innenbereich fünf Meter breit. Materielle Voraus-

setzung für die Ausübung des Vorkaufsrechts ist, dass dies zum Schutz des Gewässers erforderlich ist, am konkret betroffenen Gewässerbereich also Defizite bestehen müssen. Südlich des veräußerten Grundstücks Flst. Nr. 802 verläuft der Leimbach. Der Leimbach wird dem Gewässer II. Ordnung zugeordnet. In diesem Bereich des Leimbachs fehlt bislang eine naturnahe Entwicklung. Der Bereich zwischen der Theodor-Heuss-Straße und der Heilbronner Straße sind gemäß dem Gewässerentwicklungsplan Einzugsgebiet Leintal (Stand: 10/2000) mehrere Maßnahmen zur naturnahen Entwicklung des Leimbachs vorgesehen. Im betroffenen Abschnitt des Leimbachs soll ein extensiv genutzter Gewässerrandstreifen durch Ergänzungspflanzung von Gehölzen geschaffen werden. Das Gewässer soll durch Erhöhung der Strukturdiversität z. B. durch Störsteine, Stummelbuhnen, Gehölzpflanzung u.ä. umgestaltet werden. Nachdem sich das veräußerte Grundstück Flst. Nr. 802 im Innenbereich befindet, besteht ein Vorkaufsrecht für eine Teilfläche von ca. 59 m². Der Gewässerrandstreifen in einer Breite von 5 m ab der Böschungsoberkante ist entsprechend noch weg zu messen. Nachdem im Kaufvertrag der Kaufpreis nicht separat in einen Boden- und Sachwert ausgewiesen wurde, wird bei der Ausübung des Vorkaufsrechts der Verkehrswert nach dem Baugesetzbuch maßgebend. Als Grundlage zur Ermittlung des Bodenwerts wird die Übersicht über die durchschnittlichen Bodenrichtwerte zum 31.12.2014 vom Gutachterausschuss von der Stadt Schwaigern herangezogen. Das Grundstück Theodor-Heuss-Straße 21 liegt in der Bodenrichtwertzone IV auf Gemarkung Schwaigern, der durchschnittliche Bodenrichtwert beträgt 165,- €/m².

Mit 16 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen fasste das Gremium mehrheitlich den Beschluss, dass der Stadt Schwaigern nach § 29 Wassergesetz Baden-Württemberg zustehende Vorkaufsrecht an dem Grundstück Flst. Nr. 802, Theodor-Heuss-Straße 21 auf der Gemarkung Schwaigern wird bezüglich einer Teilfläche von ca. 59 m² zum Verkehrswert von ca. 9.735,- € (entspricht 165,- €/m²) ausgeübt.

Sonderfinanzierung außerhalb des Kommunalen Haushaltes

Hier: Grunderwerbs- und Erschließungsmaßnahmen im Mischgebiet im „Dornweg“ Vertragsverlängerung.

Das Baugebiet Mischgebiet „Dornweg“ wurde im Jahr 2012 außerhalb des Haushaltsplanes finanziert. Hierzu wurde ein Finanzierungsvertrag mit der Landesbank (LBBW) abgeschlossen. Im Jahr 2015 wurde das Grundstück Flst. Nr. 4321 veräußert.

Nach dieser Grundstücksveräußerung weist das kreditähnliche Rechtsgeschäft zum Datum 31.12.2015 einen neuen Stand in Höhe von - 82.975,81 Euro aus. Da das Darlehen aufgrund noch ausstehender Erschließungskosten (Schlusszahlung) nicht vollständig getilgt werden konnte, schlägt die Verwaltung eine Verlängerung der Laufzeit bis 14.05.2018 entsprechend dem beiliegenden Vertragsentwurf vor. Insgesamt stehen noch drei Bauplätze in diesem Baugebiet zum Verkauf.

Mit 21 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme fasste das Gremium mehrheitlich Beschluss die Laufzeit des Vertrages (Nr.196/2012) zur Finanzierung des Mischgebietes „Dornweg“ vom 03.05./15.05.2012 bis 14.05.2018 zu verlängern.

Neufestsetzung der Höhe der Wasserverbrauchs- und Zählergrundgebühr der Stadt Schwaigern.

Die Wassergebühr wurde letztmals zum 01.01.2002 basierend auf dem Rechnungsergebnis 2000 sowie unter Berücksichtigung des im Wirtschaftsplans 2001 eingestellten Verlustes auf 1,94 €/m³ festgesetzt. Zudem sollten die nach Zählergröße gestaffelten und seit 2002 unveränderten, vergleichsweise niedrigen Grundgebühren (§ 41 WVS) auf ihre Angemessenheit überprüft werden. Daher wurde seitens der Verwaltung dieses Jahr das Büro Schmidt und Häuser GmbH in Nordheim mit der Erstellung einer umfangreichen Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühr (Wasserzins) inklusive der Zählergrundgebühren für einen dreijährigen Bemessungszeitraum beauftragt. Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation für den Zeitraum 2016 - 2018 war der Erfolgsplan des Wasserwerks 2015, die Investitionsplanung 2015 - 2018, die verkauften Frischwassermengen der letzten drei Jahre sowie die Anlagenbuchhaltung

Stand 31.12.2014. Im Rahmen der Neukalkulation wurde außerdem geprüft, ob die Einführung eines gesonderten Tarifs für Großabnehmer sinnvoll ist. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit im Rahmen des Ermessensspielraums der Stadt, Großabnehmer über eine gesonderte Satzungsregelung zu subventionieren (Freiwilligkeitsleistung). Ein Anspruch auf einen Großabnehmer tarif ergibt sich jedoch laut Rechtsprechung weder aus dem Gleichheitsgrundsatz noch aus dem Äquivalenzprinzip. Die Stadtverwaltung nimmt daher von einer solchen Satzungsregelung Abstand. Eine Umfrage bei den umliegenden Städten und Gemeinden ergab ebenfalls, dass keine gesonderte Satzungsregelung für Großabnehmer vorhanden ist. Aufgrund der Anpassung an das neue Wasserrecht haben sich die Nenngrößen der Wasserzähler in ihrer Bezeichnung teilweise geändert:

Bisher:

Maximaldurchfluß (Q _{max})	3 und 5	7 und 10	20	30 m ³ /h
Nenndurchfluß (Q _n)	1,5 und 2,5	3,5 und 5(6)	10	15 m ³ /h

Künftig:

Durchfluss Q _{max} (Q ₄) in m ³ /h	bis 5 (bis 5)	2 (12,5)	20 (12,5)	30 (31,25)
Durchfluss Q _n (Q ₃) in m ³ /h	bis 2,5 (bis 4)	6 (10)	10 (16)	15 (25)

und größer

Es ergeben sich künftig folgende Änderungen:

Wasserverbrauchsgebühr

Bisher:	Künftig ab 01.01.2016
1,94 €/m ³	1,80 €/m ³

Zählergrundgebühren in €/Monat

Bisherige Bezeichnung der Zählergrößen			Künftige Bezeichnung der Zählergrößen		
Maximaldurchfluss (Q _{max}) in m ³ /h	Nenndurchfluss (Q _n) in m ³ /h	Gebühr	Durchfluss Q _{max} (Q ₄) in m ³ /h	Durchfluss Q _n (Q ₃) in m ³ /h	Gebühr
3 und 5	1,5 und 2,5	0,77	bis 5 (bis 5)	bis 2,5 (bis 4)	2,20
7 und 10	3,5 und 5(6)	0,90	12 (12,5)	6 (10)	5,50
20	10	1,27	20 (12,5)	10 (16)	9,10
30	15	2,68	30 (31,25)	15 (25) und größer	13,70
				DN 50	27,40
				DN 80	45,70
				DN 100	54,90

Das Gremium fasste mit 19 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen mehrheitlich Beschluss über:

- Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom Dezember 2015 zu.
- Die Stadt Schwaigern wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung „Wasserversorgung“ erheben.
- Die Stadt Schwaigern wählt weiterhin als Gebührenmaßstab den Frischwassermaßstab.
- Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation 2016 – 2018 (dreijährig) wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
- Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
- Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
- Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Wasserverbrauchs – und Zählergrundgebühr für den Zeitraum 01/2016 – 12/2018 wie folgt geändert:

Wasserverbrauchsgebühr

1,80 €/m³ Frischwasser

Zählergrundgebühren in €/Monat

Durchfluss Q _{max} (Q ₄) in m ³ /h	Durchfluss Q _n (Q ₃) in m ³ /h	
bis 5 (bis 5)	bis 2,5 (bis 4)	2,20 €/Monat
12 (12,5)	6 (10)	5,50 €/Monat
20 (12,5)	10 (16)	9,10 €/Monat
30 (31,25)	15 (25) und größer	13,70 €/Monat
	DN 50	27,40 €/Monat
	DN 80	45,70 €/Monat
	DN 100	54,90 €/Monat

Bezüglich der Aufnahme der neuen Gebührensätze in der Wasserversorgungssatzung der Stadt Schwaigern wird auf den Tagesordnungspunkt „Satzung zur Änderung der Satzung über

den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung-WVS) der Stadt Schwaigern vom 18.12.2015“ verwiesen und vorgeschlagen, die durch die Neufestsetzung der Wasserverbrauchs- und Zählergrundgebühr erforderliche Anpassung der Satzung in diesem Zusammenhang vorzunehmen.

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Stadt Schwaigern.

Die derzeit gültige Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser der Stadt Schwaigern (Wasserversorgungssatzung – WVS) wurde am 27. März 1998, mit Satzungsänderungen vom 23.11.2001, 16.02.2007 und 12.12.2014 jeweils durch den Gemeinderat der Stadt Schwaigern beschlossen. Der Beschluss der derzeit gültigen Satzung wurde in Anlehnung an das zu diesem Zeitpunkt aktuelle Muster einer Abwasser-satzung des Gemeindetages Baden-Württemberg gefasst. Durch die Neukalkulation der Wasserverbrauchsgebühr (Wasserzins) inklusive der Zählergrundgebühren für die Zeiträume 2016, 2017 und 2018 ist in diesem Zusammenhang eine erneute Änderung der Wasserversorgungssatzung durchzuführen und die aktuellen Zähler- und Gebührensätze in den §§ 41 und 42 zu ändern.

Im Zuge dessen wurden weitere Anpassungen in Anlehnung an das Muster für eine Wasserversorgungssatzung vom Gemeindegtag Baden-Württemberg vorgenommen. Dabei handelt es sich um Anpassungen im Wassergesetz, redaktionelle Änderungen sowie Änderungen durch die Verordnung zur Neuregelung des gesetzlichen Messwesens und zur Anpassung an europäische Rechtsprechung.

Das Gremium fasste einstimmig den Beschluss über die Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) für die Stadt Schwaigern entsprechend der Sachdarstellung und Inkraftsetzung dieser zum 01.01.2016.

Neufassung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Schwaigern“.

Mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 18. Dezember 1998 wurde beim Eigenbetrieb „Stadtwerke Schwaigern“ die Gewinnerzielungsabsicht zum 01.01.1999 wieder eingeführt. Hierzu wurde § 1 Absatz 4 mit dem Wortlaut „Der Eigenbetrieb erzielt keine Gewinne“ aufgehoben. Im Rahmen der Allgemeinen Finanzprüfung der Stadt Schwaigern für die Jahre 2009 bis 2013 wurde seitens der Gemeindeprüfungsanstalt darauf hingewiesen, dass die Gewinnerzielungsabsicht des Eigenbetriebs ausdrücklich in der Betriebsatzung aufgenommen werden sollte. Dementsprechend soll in der Neufassung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Schwaigern“ folgender Absatz aufgenommen werden:

§ 1 Absatz 5

Der Eigenbetrieb verfolgt die Gewinnerzielungsabsicht.

Das Gremium fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Die Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Schwaigern“ wird aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes in der vorliegenden Form beschlossen.

Baugebiet „Mühlpfad III“ auf der Gemarkung Schwaigern Festlegung Beginn der Frist zur Bebauung der Grundstücke (sog. Bauverpflichtung).

Im Rahmen der Umlegung „Mühlpfad III“ wurde mit den Umlegungsbeteiligten, welche eine Grundstückszuteilung wollten, im beiderseitigen Einvernehmen eine Vereinbarung zur zeitlichen Bebauung des Baugrundstücks getroffen. Das sog. Ankaufsrecht wurde als Grunddienstbarkeit in das Grundbuch eingetragen. Das Ankaufsrecht kann ausgeübt werden, wenn der Eigentümer auf dem Flurstück nicht innerhalb einer Frist von 5 Jahren mit einer Bebauung begonnen hat. Die Frist beginnt zu dem Zeitpunkt, an dem die Erschließungsanlagen soweit fertiggestellt sind, dass eine Bebauung des Gebiets freigegeben werden kann. Der Zeitpunkt wird durch Gemeinderats-

beschluss festgelegt und veröffentlicht. Legt der Grundstückseigentümer dar, dass in absehbarer Zeit eine Bebauung erfolgt, kann ihm nochmals eine 5-jährige Fristverlängerung eingeräumt werden. Wird auch diese nicht erfüllt, so wird das Flurstück zum Preis, wie der nach Ablauf der ersten 5-Jahresfrist festgesetzt wurde, an die Stadt übertragen. Die Erschließung des Baugebiets Mühlpfad III erfolgt durch den Erschließungsträger Bernd Willibald. Am 10. Dezember 2015 wurde eine Teilabnahme des Baugebiets, insbesondere von den Erschließungsanlagen, welche für eine Bebauung der Grundstücke maßgebend sind, vorgenommen.

Das Gremium fasste einstimmig den Beschluss, der Fristbeginn zur Bebauung von Grundstücken im Baugebiet Mühlpfad III (sog. Bauverpflichtung) wird zum 18.12.2015 festgelegt.

Annahme von Spenden für den Zeitraum vom 15.04.2015 bis 30.11.2015.

Im Zeitraum vom 15.04.2015 bis 30.11.2015 sind bei der Stadt Schwaigern Geldspenden von insgesamt 4.423,- € eingegangen.

Das Gremium fasste einstimmig den Beschluss:

- Die aufgeführten Spenden werden angenommen.
- Die Verwaltung kann die entsprechenden Spendenbescheinigungen ausstellen.

Bekanntgaben.

Mehrere Bekanntgaben seitens der Vorsitzenden schlossen die Sitzung.

Einladung zur Informationsveranstaltung „Flüchtlinge willkommen heißen“ – Schaffung von weiterem Wohnraum für Flüchtlinge in Schwaigern

Die Zugangssituation von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Baden-Württemberg ist nach wie vor ungebrochen. Bis Ende 2015 bewegen sich die aktuellen Erwartungen auf 100.000 bis 130.000 ankommende Menschen allein in Baden-Württemberg. Bezogen auf den Landkreis Heilbronn bedeutet dies eine prognostizierte Aufnahme von ca. 4.500 Flüchtlingen bis Ende des Jahres.

Die derzeit dem Landkreis Heilbronn zur Verfügung stehenden Unterbringungsplätze in Gemeinschaftsunterkünften reichen aktuell bei weitem nicht aus, so dass der Landkreis Heilbronn kreisweit derzeit prüft und plant, weitere Gemeinschaftsunterkünfte zu errichten. In diesem Zusammenhang beabsichtigt der Landkreis Heilbronn auch in Schwaigern eine weitere Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge mit einer Aufnahmekapazität von 80 – 90 Personen zu errichten.

Diese soll im westlichen Einfahrtsbereich des Gewerbegebiets „Behaglicher Weg“ an der Industriestraße realisiert werden.

Während der Landkreis für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften zuständig ist, haben die Kommunen für die so genannte Anschlussunterbringung der Flüchtlinge Sorge zu tragen.

Da die derzeit vorhandenen Platzkapazitäten im städtischen Gebäude Hauptstraße 29 in Schwaigern-Stetten erschöpft sind, plant auch die Stadt Schwaigern derzeit zum Zwecke der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen ein entsprechendes Gebäude mit einer Aufnahmekapazität von ca. 40 Plätzen im Bereich neben dem Parkplatz am Blumenweg zu realisieren. Zusammen mit dem Landkreis Heilbronn laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer

Informationsveranstaltung am Mittwoch, 13. Januar 2016, 19 Uhr, in die Frizhalle Schwaigern

ein.

An der Informationsveranstaltung wird der Leiter des Bauamtes, Herr Jägerhuber, sowie der Leiter des Sozialamtes, Herr Fuhr vom Landratsamt Heilbronn teilnehmen, die für Fragen gerne zur Verfügung stehen.

Für Fragen zur Thematik Flüchtlingsunterbringung stehen Ihnen selbstverständlich im Rathaus auch jederzeit Frau Bürgermeisterin Rotermund, Tel. 2152, oder Herr Seußler, Tel. 2120, zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch



Am 21. Dezember 2015 feierte Frau **Ruth Hammel**, Schwaigern, Leidensbergstraße 43 ihren 91. Geburtstag.

Frau Bürgermeisterin Rotermund gratulierte im Namen der Stadt Schwaigern ganz herzlich und wünschte viel Gesundheit und für die Zukunft alles Gute.

Herzliche Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit



überbrachte Frau Bürgermeisterin Rotermund am 03. Dezember den Eheleuten **Ernst Mayer und Marta Mayer geb. Möss**, Schwaigern, Finkenweg 7. Im Namen der Stadt Schwaigern gratulierte Frau Bürgermeisterin Rotermund dem Ehepaar Mayer und

wünschte für die Zukunft viel Glück und Gesundheit.

Seniorentreff Frizhalle

Eingeladen wird zum Seniorentreff in die Frizhalle am **Montag, 11. Januar 2016, 14.00 Uhr.**

Wie seit vielen Jahren und fast schon zur Tradition geworden, besucht der/die Bürgermeister/-in zum Jahresanfang den städtischen Seniorentreff. Frau Rotermund wird zum Seniorentreff am 11. Januar kommen und freut sich, viele Seniorinnen und Senioren begrüßen zu dürfen.

Der Seniorentreff findet zwei Mal im Monat in der Frizhalle statt. Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren aus Gesamt-Schwaigern. Bekanntmachung erfolgt jeweils im Amtsblatt.

Altstadträte

Erster Stammtisch im neuen Jahr am 12. Januar um 18 Uhr im Gasthaus Zur Linde bei Familie Wolff.

Baugebiet „Mühlpfad III“ auf der Gemarkung Schwaigern

Festlegung Beginn der Frist zur Bebauung der Grundstücke (sog. Bauverpflichtung)

Im Rahmen der Umlegung „Mühlpfad III“ wurde mit den Umlegungsbeteiligten, welche eine Grundstückszuteilung wollten, im beiderseitigen Einvernehmen eine Vereinbarung zur zeitlichen Bebauung des Baugrundstücks getroffen. Das sog. Ankaufsrecht wurde als Grunddienstbarkeit in das Grundbuch eingetragen. Das Ankaufsrecht kann ausgeübt werden, wenn der Eigentümer auf dem Flurstück nicht innerhalb einer Frist von 5 Jahren mit einer Bebauung begonnen hat. Die Frist beginnt zu dem Zeitpunkt, an dem die Erschließungsanlagen soweit fertiggestellt sind, dass eine Bebauung des Gebiets freigegeben werden kann. Der Zeitpunkt wurde durch Gemeinderatsbeschluss auf **18. Dezember 2015** festgelegt und wird hiermit veröffentlicht. Legt der Grundstückseigentümer dar, dass in absehbarer Zeit eine Bebauung erfolgt, kann ihm nochmals eine 5-jährige Fristverlängerung eingeräumt werden. Wird auch diese nicht erfüllt, so wird das Flurstück zum Preis, wie der nach Ablauf der ersten 5-Jahresfrist festgesetzt wurde, an die Stadt übertragen.

Stadt Schwaigern
21.12.2015
Sabine Rotermund
Bürgermeisterin

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung-WVS) der Stadt Schwaigern vom 18.12.2015

Auf Grund von § 45b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg, §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Schwaigern am 18.12.2015 die folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung-WVS) der Stadt Schwaigern beschlossen:

Artikel 1

Der § 12 der Wasserversorgungssatzung wird wie folgt neu gefasst:

§ 12 Zutrittsrecht

Der Wasserabnehmer hat dem mit einem Ausweis versehenen Beauftragten der Gemeinde, im Rahmen des § 44 Abs. 6 Wassergesetz für Baden-Württemberg und des § 99 der Abgabenordnung, den Zutritt zu seinen Räumen und zu den in § 24 genannten Einrichtungen, zu gestatten, soweit dies für die Prüfung der technischen Einrichtung, zur Wahrnehmung sonstiger Rechte und Pflichten nach dieser Satzung insbesondere zur Ablesung, zum Austausch der Messeinrichtungen (Wasserzähler) oder zur Ermittlung der Grundlagen für die Gebührenbemessung erforderlich ist.

Artikel 2

Der § 17 der Wasserversorgungssatzung wird wie folgt neu gefasst:

§ 17 Anlage des Anschlussnehmers

(1) Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung, Änderung und Unterhaltung der Anlage hinter dem Hausanschluss - mit Ausnahme der Messeinrichtungen der Stadt - ist der Anschlussnehmer verantwortlich. Hat er die Anlage oder Anlagenteile einem Dritten vermietet oder sonst zur Benutzung überlassen, so ist er neben diesem verantwortlich.

(2) Die Anlage darf nur unter Beachtung der Vorschriften dieser Satzung und anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, geändert und unterhalten werden. Die Errichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen nur durch die Stadt oder ein von der Stadt zugelassenes Installationsunternehmen erfolgen. Die Stadt ist berechtigt, die Ausführung der Arbeiten zu überwachen.

(3) Anlagenteile, die sich vor den Messeinrichtungen befinden, können plombiert werden. Ebenso können Anlagenteile, die zur Anlage des Anschlussnehmers gehören, unter Plombenverschluss genommen werden, um eine einwandfreie Messung zu gewährleisten. Die dafür erforderliche Ausstattung der Anlage ist nach den Angaben der Stadt zu veranlassen.

(4) Anlagen und Verbrauchseinrichtungen sind so zu betreiben, dass Störungen anderer Wasserabnehmer, störende Rückwirkungen auf Einrichtungen der Stadt oder Dritter oder Rückwirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind.

Artikel 3

Der § 22 der Wasserversorgungssatzung wird wie folgt neu gefasst:

§ 22 Nachprüfung von Messeinrichtungen

(1) Der Wasserabnehmer kann jederzeit die Nachprüfung der Messeinrichtung durch eine Eichbehörde oder eine staatlich anerkannte Prüf Stelle nach § 39 des Mess- und Eichgesetzes verlangen. Stellt der Wasserabnehmer den Antrag auf Prüfung nicht bei der Stadt, so hat er diese vor Antragstellung zu benachrichtigen.

(2) Die Kosten der Prüfung fallen der Stadt zur Last, falls die Abweichung die gesetzlichen Verkehrsfehlertoleranzen überschreitet, sonst dem Wasserabnehmer.

Artikel 4

Der § 41 der Wasserversorgungssatzung wird wie folgt neu gefasst:

§ 41 Grundgebühr

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngroße von:

Maximaldurchfluss (Q_{max})	3 und 5	7 und 10	20	30 m ³ /h
Nenndurchfluss (Q_n)	1,5 und 2,5	3,5 und 5(6)	10	15 m ³ /h
Euro/Monat	2,20	5,50	9,10	13,70
Durchfluss Q_{max} (Q_4) in m ³ /h	bis 5 (bis 5)	12 (12,5)	20 (12,5)	30 (31,25)
Durchfluss Q_n (Q_3) in m ³ /h	bis 2,5 (bis 4)	6 (10)	10 (16)	15 (25) und größer
Euro/Monat	2,20	5,50	9,10	13,70
			27,40	45,70
				54,90

(2) Bei der Berechnung der Grundgebühr wird der Monat, in dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Monat gerechnet.

(3) Wird die Wasserlieferung wegen Wassermangels, Störungen im Betrieb, betriebsnotwendiger Arbeiten oder aus ähnlichen, nicht vom Anschlussnehmer zu vertretenden Gründen länger als einen Monat unterbrochen, so wird für die Zeit der Unterbrechung (abgerundet auf volle Monate) keine Grundgebühr berechnet.

Artikel 5

Der § 42 der Wasserversorgungssatzung wird wie folgt neu gefasst:

§ 42 Grundgebühr

Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,80 Euro.

Artikel 6

Die Satzungsänderung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Schwaigern, den 18. Dezember 2015
gez. Bürgermeisterin
Sabine Rotermund

Stadt Schwaigern
Landkreis Heilbronn

Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Schwaigern“

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Stadt Schwaigern am 18.12.2015 folgende Betriebssatzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand und Name des Eigenbetriebs

- (1) Die Wasserversorgung der Stadt Schwaigern wird unter der Bezeichnung „Stadtwerke Schwaigern“ als Eigenbetrieb geführt.
- (2) Der Eigenbetrieb versorgt das Stadtgebiet ohne Teilort Massenbach mit Wasser. Er kann aufgrund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinde/Städte ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Stadtgebietes mit Wasser beliefern.
- (3) Der Eigenbetrieb kann sich an Gesellschaften des privaten Rechts (z. B. GmbH) beteiligen, die umweltschonende Energien erzeugen oder verteilen.
- (4) Der Eigenbetrieb betreibt alle diese Betriebszwecke fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.
- (5) Der Eigenbetrieb verfolgt die Gewinnerzielungsabsicht.

§ 2

Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, das Eigenbetriebsgesetz und die Hauptsatzung der Stadt Schwaigern vorbehalten sind.

**§ 3
Betriebsausschuss**

Der nach der Hauptsatzung der Stadt gebildete gemeinderätliche Hauptausschuss ist zugleich Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs (§ 7 Abs. 3 Hauptsatzung vom 18.01.2002).

**§ 4
Betriebsleitung**

- (1) Zur Leitung des Eigenbetriebs wird eine Betriebsleitung bestellt. Die Betriebsleitung besteht aus 2 Mitgliedern, einem technischen und einem kaufmännischen Leiter. Der technische Leiter ist der Bauamtsleiter, der kaufmännische Leiter ist der Fachbedienstete für das Finanzwesen. Beide Leiter sind gleichberechtigte Mitglieder. Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Betriebsleitung entscheidet der Bürgermeister.
- (2) Der Bürgermeister regelt die Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung mit Zustimmung des Betriebsausschusses durch eine Geschäftsordnung.
- (3) Der Betriebsleitung obliegen insbesondere die laufende Betriebsführung und die Entscheidung in allen Angelegenheiten des Betriebs, soweit nicht der Gemeinderat oder der Betriebsausschuss zuständig ist.
- (4) Die Betriebsleitung hat den Bürgermeister und den Betriebsausschuss mindestens halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.
- (5) Die Betriebsleitung vertritt die Stadt im Rahmen ihrer Aufgaben.

**§ 5
Stammkapital**

Das Stammkapital des Eigenbetriebs wird auf 400.000 € festgesetzt.

**§ 6
In-Kraft-Treten**

Diese Betriebsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Betriebsatzung vom 21.09.2007 außer Kraft.

Schwaigern, 18. Dezember 2015

gez. Sabine Rotermund

Bürgermeisterin

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Knackpunkt



**Boogie Connection
Jazzfrühschoppen
Sonntag, 17.01.2016, 10.30 Uhr,
Frizhalle Schwaigern**

Im Jahr 2016 feiern sie ihr 25-jähriges Bestehen und seit langem zählen sie zur Spitze in der internationalen Blues- & Boogie-Szene:



das sind Christoph Pfaff, Thomas Scheytt, Hiram Mutschler und ihre BOOGIE CONNECTION.

Die drei Musiker, deren Leidenschaft der Blues, Boogie, Ragtime und Rock'n'Roll ist, sind seither auf Tour und haben in all den Jahren etliche tausend Kilometer quer durch ganz Europa zurückgelegt.

Inzwischen können sie eine lange Liste an Referenzen vorweisen – Auftritte auf den Bühnen renommierter Festivals ebenso wie in Jazzclubs und Musikkneipen verschiedenster Länder.

Von Benelux bis Spanien, von Frankreich bis Ungarn kennt man die Band aus dem Breisgau mittlerweile.

Konzerte mit internationalen Bluesgrößen sowie Rundfunk- und Fernsehauftritte gehören zu den Höhepunkten der Boogie Connection, deren emotionsgeladene Life-Atmosphäre und unbändige Spielfreude immer wieder aufs Neue das Publikum elektrisieren.

Gegenseitiges Verständnis und die gemeinsame musikalische Sprache prägen Stil und Technik des Trios, das in seiner Instrumentalbesetzung einzigartig ist.

Wie immer wird der Jazzfrühschoppen am Sonntagvormittag von einem Weißwurstfrühstück begleitet.

Karten gibt es im Rathaus Schwaigern bei Andrea Haberkern, Zi. 13 (Container), Tel. 07138/2127, im Buchladen Schwaigern oder online unter www.knackpunkt.schwaigern.de. Bitte beachten Sie, dass es keine nummerierten Platzkarten gibt. Bitte besorgen Sie sich Ihre Karten rechtzeitig.

Vorverkauf 13 €. Tageskasse 14 €.



Zu verschenken

Wer hat Bedarf?

lfd.

Zu erfragen

Nr. Gegenstand

unter Tel.

1	265 m³ Erdaushub, bis 5 km Entfernung Lieferung frei Haus, Wohngebiet Schmähling	0151-41932453
2	Abluft-Wäschetrockner; Doppelbett 180 x 200 cm, Buche, fast neu (ohne Lattenrost); Bügelbrett mit integriertem Kabel	920665
3	2 Hundehütten, 140 x 85 x 80	0171-6231205
4	PC-Tisch, hellbraun auf Rollen, 79 x 76 x 44	ab 18 Uhr 6903417
5	große Zimmerpflanze Ficus Benjamins, 2 m hoch; handgeknüpfter Teppich, rot gemustert 167 x 233; Berberteppich braun 80 x 140	3179

Wer etwas zu verschenken hat, darf dies gerne das Bürgermeisteramt Schwaigern (Zimmer 13 oder Tel. 2127, Frau Haberkern) wissen lassen. Bekanntgaben in dieser Rubrik sind selbstverständlich kostenfrei.



Stadtjubiläum 2016

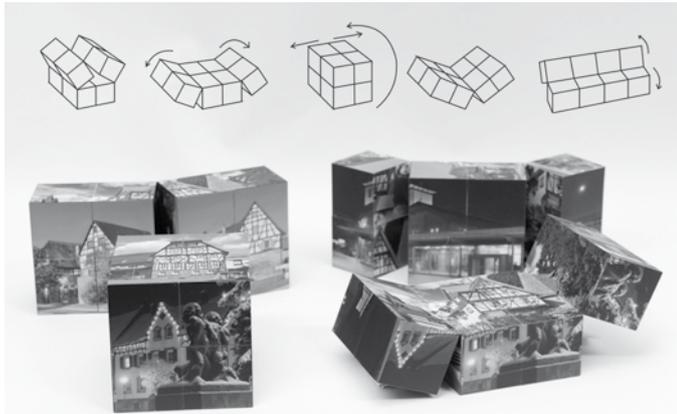
Der Schwaigern Kalender 2016 oder der Schwaigerner Würfel



Wir haben für Sie Motive von Schwaigern und den Stadtteilen ausgewählt, der Kalender zum Jubiläum 1250-Jahre-Schwaigern hat das Format DIN A2 quer, ist limitiert in einer Auflage von 1250 Stück und kostet 12,50 Euro.

Sie erhalten den Kalender bei folgenden **Verkaufsstellen**: Rathaus Zimmer 13, Mediathek, Weltladen, Der Buchladen, Heuchelberg Weingärtner, VBU in Schwaigern, Stetten und Massenbach und auch in Stetten bei der Privatkellerei Kümmerle.

Der **Schwaigerner Würfel** hat 6 quadratische und 3 Panorama-seiten und dient mit seinen eindrucksvollen Schwaigerner Motiven als Geschenk, Spielzeug, Briefbeschwerer, Deko ... ist Sammelobjekt in einer limitierten Auflage von 1250 Stück und auch als „Mitbringsel“ ideal. Der Klappwürfel ist 7 x 7 cm groß und ab sofort zum Preis von 12,50 Euro erhältlich im Rathaus, Zimmer 13.



Große Weinprobe am 06.06.2016 in der Horst-Haug-Halle

Den Abschluss der Festwoche zum Stadtjubiläum bildet eine große Weinprobe in der Horst-Haug-Halle. Begrüßt werden die Teilnehmer mit einem Sektempfang. Danach haben Sie die Möglichkeit bei vier Doppelproben verschiedene Weine aus Schwaigern und den Regionen der Partnerstädte zu verkosten. Für das leibliche Wohl sorgt ein bunter Vesperteller, der zwischen den Proben serviert wird. Durch die Weinprobe führt Lothar Neumann. Mit musikalischen Darbietungen durch die „Tauberfränkische Wirtshausmusi“ wird der Abend unterhaltsam umrahmt. Auch die Württembergische Weinkönigin Mara Walz wird anwesend sein um die Gäste zu begrüßen. Zur Erinnerung erhält jeder Teilnehmer zwei Jubiläumsweingläser der Stadt Schwaigern. Im Anschluss an die Weinprobe wird vor der Halle ein großes Musikfeuerwerk gezündet.



Genießen Sie einen abwechslungsreichen Abend und sichern Sie sich bereits jetzt im Vorverkauf Ihre Eintrittskarten.

Beginn: 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, Eintrittspreis 32,00 €

Vorverkauf im Rathaus, Zimmer 13 (Container), bei Frau Haberkern. Es gibt nummerierte Platzkarten.

T-Shirts zum Stadtjubiläum



Anlässlich des Stadtjubiläums bieten wir verschiedene, mit dem Jubiläumslogo bedruckte oder bestickte T-Shirts zum Kauf an.

Jeweils in den Farben rot oder weiß haben wir T-Shirts und Polo-Shirts im Angebot. Weiterhin können Cool-Fit-Polo-Shirts sowie Vintage-Shirts erworben werden. Die Shirts sind in verschiedenen Größen und Schnitten erhältlich und werden nur auf Bestellung verkauft. Zur Anprobe erhalten Vereine für ihre Mitglieder auf Anfrage leihweise T-Shirt-Sets. Die T-Shirt-Sets für Vereine stehen ab sofort zur Verfügung und können bei Sarah Hafendörfer (Sarah.Hafendörfer@Schwaigern.de) oder bei Stefanie Keintzel (Stefanie.Keintzel@Schwaigern.de) sowie telefonisch unter 07138/2153 angefragt werden. Die T-Shirts können auch während der üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung im Container, Zimmer 13, angeschaut und bestellt werden.

Die T-Shirts sind zu folgenden Preisen erhältlich:

T-Shirt rot:	15 €
T-Shirt weiß:	20 €
Polo-Shirt (rot oder weiß):	15 €
Cool-Fit-Polo (weiß):	25 €
Vintage-Shirt (rot):	18 €

„Schwaigern in concert“ am 03.06.2016 um 19.00 Uhr in der Stadtkirche

– Kostenlose Eintrittskarten –



Den musikalischen Auftakt zur Festwoche anlässlich des 1250-jährigen Stadtjubiläums bildet ein gemeinsames Konzert der Schwaigerner Chorgemeinschaften, Musikkapellen, des Posaunenchores und der Musikschule. In zwei Blöcken lassen sie ihre Musik in der Stadtkirche erklingen. Während der Pause und im Anschluss an das Konzert können die Besucher im Rahmen eines kleinen Weindorfes im Außenbereich verschiedene Weine der örtlichen Erzeuger genießen.

Für kulinarische Verpflegung sorgen die Schüler der Leintalschule mit einem Verkaufsstand. Sie sind herzlich eingeladen, einen Abend voller Musik zu genießen und diesen gemütlich bei Getränken und Essen ausklingen zu lassen.

Für den Konzertbesuch werden Eintrittskarten benötigt. Diese erhalten Sie kostenlos ab sofort im Rathaus bei Andrea Haberkern (Zimmer 13).

Konzertreihe mit Knud Seckel und „Des Minnesangs Frühling“ sowie der Wittenberger Hofkapelle

Anlässlich des 1250-jährigen Stadtjubiläums bieten der auf den Minnesang und die mittelalterliche Musik spezialisierte Musiker Knud Seckel und das Ensemble „Des Minnesangs Frühling“ eine Konzertreihe mit Musik aus verschiedenen Epochen der Vergangenheit Schwaigerns an. Außerdem konnte die Wittenberger Hofkapelle für ein Konzert in der Schwaigerner Stadtkirche am 19.03.2016 gewonnen werden. Lassen Sie sich musikalisch in die Zeit des Mittelalters entführen und lauschen Sie alten Gesängen und Instrumenten.

Folgende Veranstaltungen finden statt (Informationen zu dem Konzert der Wittenberger Hofkapelle folgen):

„Musik um 800 unter Karl dem Großen“ am 27.02.2016 um 19 Uhr in der Frizhalle Schwaigern, Eintrittspreis: 12 EUR (ermäßigt 10 EUR)

Durch Papst Gregor und später die karolingische Reform kommt es zu einer Vereinheitlichung der liturgischen Musik in der gregorianischen Musik. Darüber hinaus gibt es aber in und vor allem außerhalb der Klöster eine volkssprachliche Dichtung, die sich in Alltagssprüchen, Segensformeln und Heldenliedern überliefert.

Das Hildebrandslied, das Heliandslied, die Merseburger Zaubersprüche und der Lorscher Bienensegen sind hier sicher nur die berühmtesten Beispiele.



Der Musiker und Wissenschaftler Knud Seckel begibt sich auf die literarisch-musikalische Spurensuche und bringt diese raren Zeugnisse früher deutscher Sprache wieder zum Klingen. Hierbei verwendet er seine Stimme, Gesang und Rezitation sowie eine Vielzahl von Instrumenten aus der Zeit um 800 wie Dreilochflöte, Gemshorn, Harfe, Trommel und Leier.

Knud Seckel Gesang und Instrumente: Dreilochflöte, Gemshorn, Harfe, Trommel und Leier

**„Minnesang in Schwaben“
– ein Streifzug durch staufisch-höfische Musik
am 16.04.2016 um 19 Uhr im Bürgertreff der Mediathek,
Eintrittspreis: 12 EUR (ermäßigt 10 EUR)**



Machen Sie sich auf zu einem Ausflug in die Zeit der Stauer. An den adligen Höfen tragen die Minnesänger ihre Dichtung dem geneigten Publikum vor. Zart, sittsam bis herb und sinnlich erklingen ihre Lieder. Die donauländischen und schwäbischen Minnesänger stehen hierbei besonders im Mittelpunkt. Sie greifen die zarten Töne der „fin amor“ jenseits des Rheins auf und geben der höfischen Kultur mit ihren Liedern neuen Glanz. So erklingen nicht nur berühmte Lieder eines Walther von der Vogelweide sondern auch die des Kürenberger oder Meinloh von Sevelingen.

„Des Minnesangs Frühling“ lässt zarte, besinnliche Töne und lyrische Melodien neben beschwingten Instrumentalstücken zum Tanz erklingen. Hohe und niedere Minne, sehrende und erfüllte Liebe sprechen aus dem Herzen der Minnesänger.

minnesangs fruehling:

Susanne Seckel: Flöten, Gesang

Stefan Blickhan: Cister, Schalmei, Gesang

Frank Dieckmann: Percussion, Gesang

Knud Seckel: Gesang, Harfe, Symphonia, 3-Lochflöte

**„Der Barock – deftige Lieder und Tafelfreuden“
am 04.05.2016 um 19 Uhr in der Frizhalle Schwaigern,
Eintrittspreis: 10 EUR (ermäßigt 8 EUR)**

... den liebsten Buhlen den ich han

Die Zeit des Barock war eine Zeit hemmungsloser Gier nach diesseitigen Genüssen. Die Aussicht auf die eigene Vergänglichkeit in der Welt führte zu einem Daseinsstil, der keinem irdischen Genuss abgeneigt war. Dies drückt sich drastisch und deftig auch in den Liedern des Barocks aus. Der Sänger und Instrumentalist Knud Seckel spürt mit „Wein, Weib und Gesang“ – dem ewig Vergänglichen der Welt nach. Er lässt dabei Zwischentöne dieser Dichtung aufscheinen und begleitet sich dabei mit Instrumenten der Zeit wie Drehleier, Harfe, Dudelsack, Gitarre.

Knud Seckel: Gesang

Drehleier, Harfe, Dudelsack, Gitarre

Weitere Informationen zu den Künstlern finden Sie auch unter www.minne-saenger.de.

Die Eintrittskarten für die Konzerte sind ab sofort im Rathaus bei Frau Haberkern (Zimmer 13, Container) erhältlich.



Freiwillige Feuerwehr

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 16.01., findet um 19.00 Uhr in der Frizhalle unsere Jahreshauptversammlung statt. Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen: 1. Begrüßung und Grußworte, 2a. Protokoll und Kassenbericht, 2b. Bericht der Kassenprüfer, 3a. Jahresbericht Feuerwehrkommandant, 3b. Jahresbericht Jugendfeuerwehrwart, 3c. Bericht Altersobmann, 3c. Entlastung, 4a. Beförderungen, 4b. Ehrungen, 5. Verschiedenes und Anfragen.

Die Versammlung beginnt um 18.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen. Die Feuerwehrangehörigen werden wie üblich mit dem Bus zur Frizhalle gefahren. Abfahrt am jeweiligen Feuerwehrhaus. Abfahrtszeiten: Niederhofen 17.35 Uhr, Stetten a. H., 17.40 Uhr, Massenbach 17.50 Uhr.

Pünktliches und vollzähliges Erscheinen ist selbstverständlich. Anzug: Dienstanzug, Mütze.

Fit For Fire Fighting

Nächstes Training am Montag, 11.01., 19.00 Uhr. Treffpunkt Feuerwehrhaus Schwaigern. Bitte je nach Witterung Sportkleidung und Laufschuhe oder Badesachen mitbringen.

Abt. 2 Massenbach

Ausgabe der neuen Uniform

Am Freitag, 08.01., ab 18.00 Uhr kann die neue Uniform am Magazin abgeholt werden. Bitte auch die alte Uniform mitbringen.



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Baris, Sohn des Naim Sakinmaz und der Ayse Sakinmaz geb. Kurban, Massenbach, Raiffeisenstraße 15/1, am 21. November 2015 in Heilbronn.

Nico, Sohn des Amin Alibasic und der Nicole Sabrina Gal, Schwaigern, Im Eselsberg 3, am 10. Dezember 2015 in Heilbronn.

Anmeldung zur Eheschließung

Dominik Pierre Wolf, Schwaigern, Hauffstraße 96 und Corinna Deubler, Schwaigern, Hauffstraße 96.

Eheschließung

Cihan Civelek, Heilbronn, Ludwigsburger Straße 92/2 und Özlem Bakir, Schwaigern, Kriegsbergstraße 5/1, am 19. Dezember in Coburg.

Sterbefälle

Helmut Hofstetter, Schwaigern, Theodor-Heuss-Straße 2, am 13. Dezember 2015 in Heilbronn.

Otto Kreuzer, Schwaigern, Schillerstraße 21, am 19. Dezember 2015 in Schwaigern.

Helga Ingeborg Gertrud Ettl geb. Burkhardt, Stetten a. H., Herderweg 5/1, am 21. Dezember 2015 in Schwaigern.

Johann Hammer, Schwaigern, Zeppelinstraße 20, am 22. Dezember 2015 in Schwaigern.

Alois Anton Stier, Stetten a. H., Hauptstraße 35, am 23. Dezember 2015 in Schwaigern.

Luise Wilhelmine Schmalzhaf geb. Renner, Schwaigern, Zeppelinstraße 20, am 27. Dezember 2015 in Schwaigern.

Manfred Emil Söhner, Schwaigern, Im Eselsberg 22, am 02. Januar 2016 in Bad Friedrichshall.

Herzlichen Glückwunsch!

Glückwünsche vom Rathaus

Ab dem 70. Lebensjahr veröffentlicht die Stadtverwaltung alle Jubilare, die ihren 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren und ab dem 100. Geburtstag jeden weiteren Geburtstag, feiern im **Amtsblatt** und auch in der Heilbronner Stimme.

Zum 80. Geburtstag verbindet die Stadt ihren Glückwunsch wie bisher mit einem Präsent und einer Glückwunschkarte. Ein Geschenk gibt es ebenfalls zum 85. und zu nachfolgenden Geburtstagen. Jubilare erhalten zum 75 und 81. bis 84. Geburtstag eine Grußkarte.

Ist ein Jubilar/Jubilarin mit der Veröffentlichung seines Geburtstages nicht einverstanden, sollte dies dem Standesamt, Frau Kreß, Zimmer 12, Tel. 2128, mitgeteilt werden.

Ehrungen von Ehejubiläen

An Ehepaare, die im Jahr 2016 ein Ehejubiläum (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) feiern dürfen, wird ein entsprechendes Anschreiben, ob eine Veröffentlichung bzw. ein Besuch gewünscht wird, von der Stadtverwaltung, Frau Kreß, rechtzeitig übersandt.

Herzlichen Glückwunsch!

- 08.01. Herr Klaus Morasch, Schwaigern, Leidensbergstraße 15, zum 75. Geburtstag.
11.01. Herr Willi Minner, Schwaigern, Zeppelinstraße 20, zum 95. Geburtstag.
14.01. Frau Gertrud Kümmerle, Stetten a. H., Dinkelsklingsenhöfe 1/1, zum 80. Geburtstag.



Ende des amtlichen Teils



Sonstige Bekanntmachungen

Der Bücherbus fährt in die Mediathek nach Schwaigern

Eine erwachsene Begleitperson wird mitfahren und die Kinder hin- und zurück begleiten. Für Grundschüler ist dieses Angebot kostenlos.

– Niederhofen + Stetten: Mittwoch, 13. Januar

Abfahrtszeit: 15.27 Uhr Niederhofen/Kelter,
15.30 Uhr Stetten/Kirche,
Rückfahrt Schwaigern Rathaus um 16.42 Uhr.

Begleitperson: Rosmarie Wagner

– Massenbach: Donnerstag, 14. Januar

Abfahrtszeit: 15.26 Uhr, Massenbach (gegenüber VBU)
Es wird dort bis zu den Sommerferien keine Begleitperson warten. Falls Kinder mitfahren möchten, sollten sie bitte alleine einsteigen und sich im Bus an Frau Emma Thomas wenden.

Rückfahrt: Schwaigern Rathaus um 16.42 Uhr.

Begleitperson: Emma Thomas

Mediathek

In den **Weihnachtsferien (23.12. – 08.01.)** ist die Mediathek geschlossen.

Erster Öffnungstag nach den Ferien ist Dienstag, 12. Januar.

Öffnungszeiten der Mediathek

Dienstag	09.30 – 12.00 Uhr
	14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	09.30 – 12.00 Uhr
	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	16.00 – 19.00 Uhr

Kindergarten Am Obelisk



Ein neues Jahr beginnt ...

Wir möchten alle Kinder, Eltern, Kollegen und Kolleginnen und unsere Kooperationspartner herzlich begrüßen und danken ihnen für ein erfolgreiches Miteinander im letzten Jahr. Auf eine weiterhin so gute und produktive Zusammenarbeit freuen wir uns schon sehr.



Ein herzliches Dankeschön an Fam. Holderrieth für die leckere Apfelspende zu Nikolaus und an Frau Best, die unsere Kindern durch ihr Vorlesestündchen an unserer Weihnachtsfeier, bei der es Punsch, heiße Würstchen und Plätzchen gab, wieder total fasziniert hat. Mit liebevollen gestalteten Dingen und einem spannenden Buch begeisterte sie alle.

Wir wünschen Ihnen allen Gesundheit, Glück und Freude im Festjahr 2016.

Ev. Kindergarten Schloss



Höhepunkte in der Adventszeit ...

Die Vorweihnachtszeit begann damit, dass alle Kinder am 26.11. den Tannenbaum in der Volksbank Schwaigern schmücken durften. Danach kam St. Nikolaus bei uns zu Besuch, sogar noch einen Tag später als sonst, extra nur für die Kindergartenkinder. Er wurde durch Lieder begrüßt, dann teilte er die gefüllten Socken aus und bekam im Anschluss von den Kindern ein selbst gefertigtes Buch mit gemalten Bildern. Noch am selben Abend wurde das Adventsfenster mit der Geschichte von St. Nikolaus vorgelesen und begleitend gesungen. Dieser war auf der Suche nach seiner Bischofsmütze, die er nach ziemlich langem Suchen endlich in Afrika fand. Bei leckerem Teepunsch mit Lebkuchen und Spekulatius ließen sich alle Besucher die Stärkung nach den gemeinsam gesungenen Liedern schmecken. Zwischen den Tagen wurden im Kindergarten Plätzchen gebacken und mit den Eltern, Großeltern... an zwei Vormittagen weihnachtliche Lieder angestimmt. Zum krönenden Abschluss zählte unter anderem der Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Kohler-Schunk nur für den gesamten Kindergarten und das „Adventsspirale gehen“ zum besinnlichen Abschluss der Vorweihnachtszeit.

Allen Großen und Kleinen sei nun für ihr Engagement in Sachen Kindergarten gedankt, vor allem aber unseren Kolleginnen, die uns zum Jahresende verlassen. Allen wünschen wir ein gesundes 2016 und einen guten Start im neuen Jahr.

Leintal-Schule Schwaigern



Dauersieger beim Börsenspiel

Unter Betreuung von Herrn Weinreuter nimmt die Realschule Schwaigern schon seit über 20 Jahren regelmäßig am Börsenspiel der Kreissparkassen teil. Die Erfolge können sich sehen lassen und zeigen, dass im Bereich Wirtschaft, Geldanlage und Altersvorsorge die Schüler der Leintal-Schule besonders gut aufgestellt sind. Dabei sind wir im Börsenspiel vor allem auch erfolgreiche Konkurrenten der Gymnasien, die das Spiel oft im Pflichtunterricht der Oberstufe beim Thema Wirtschaft durchführen. Sieger wurde die Gruppe Bankrott unter Führung von Valentin Hackbeil, R10a. Diese Gruppe schaffte es aus 50.000 € innerhalb von 10 Wochen über 59.000 € zu machen – ein Plus von über 18%! Mit diesem Sieg ist zuerst einmal ein Bargewinn verbunden. Damit aber nicht genug: Mit dieser Leistung schaffte es die Gruppe auch auf Platz 5 in ganz Baden-Württemberg. Ein Platz, der auch mit einem extra Geld-

gewinn dotiert ist. Auch wenn die Siegerehrung erst nach Weihnachten stattfindet, dies ist ein schönes Weihnachtsgeschenk. Aber es gibt auch andere erfolgreiche Gruppen, z. B. die Faker mit Tim Bolz, R10a, die Gruppe mobeil unter Oliver Moock, R9b und LEJ unter Julia Zimmermann, R10a. Alle Teilnehmer des Spiels werden am 14.01. zur Siegerehrung im Cineplex in Neckarsulm erwartet. Nach der Siegerehrung dürfen sie kostenlos den neuen Star Wars Film ansehen. Unsere Schule hat in den letzten 24 Jahren 14 mal Platz 1, 12 mal Platz 2 und 14 mal Platz 3 belegt, darüber hinaus auch noch viele weitere vordere Plätze. Jetzt träumen manche jüngere Schüler und Schülerinnen von einer Fortsetzung des Erfolges im nächsten Jahr.

Landratsamt Heilbronn, Forstamt Brennholzversteigerung in Massenbachhausen

Samstag, 9. Januar, Sportplatz Massenbachhausen, 11.00 Uhr.

Angebot: 82 Polter Brennholz lang (Nr. 1 – 45; 100 – 136), 17 Flächenlose (Nr. 1 – 17). Lagerorte: Distrikt Berwanger Wald: Polter 100 – 136, Flächenlose 11 – 17; Distrikt Buchtalwald: Polter 1 – 45, Flächenlose 1 – 10. Am Festplatz Berwanger Wald im Unterstand und an der Grillplatzhütte Buchtalwald hängen die Polterlisten und Flächenloskarten aus. Aufarbeitungsfrist: 9. April 2016. Abfuhrfrist: 1. August 2016, Zahlungsmodalitäten: Rechnung.

Kontakt für Rückfragen: Forstrevier Leintal, Jens Hey, Tel. 0175/2236672



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinden

zum 1. Sonntag nach Epiphania, 10. Januar 2016

JAHRESLOSUNG

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jesaja 66,13)

WOCHENSPRUCH

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)

Für den Leintaldistrikt:

Kummer? Sorgen? Ausgebrannt? Wir haben ein offenes Ohr für Sie! Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151-59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de. Weitere Informationen: www.offenesohr.net

Schwaigern:

Pfarramt 1 – Pfarrer Jörg Kohler-Schunk, Tel. 920600

Pfarramt 2 – Pfarrerin Mechthilde Raff-Eming, Tel. 814846

Öffnungszeiten im Pfarramtssekretariat – **Montag** von 09.30 bis 11.30 Uhr, **Donnerstag** von 15.30 bis 17.30 Uhr und nach Terminvereinbarung, Tel. 920600

E-Mail-Adresse: pfarramt.schwaigern@elkw.de

Fr. k e i n e Kirchenchorprobe

So. 10.00 Uhr Gemeinsamer Allianz-Gebets-Gottesdienst, Predigt Pfarrer Kohler-Schunk im Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft, F4, **Opfer: Allianz**

Kinderkirche beginnt wieder am 17. Jan. 2016

Mo. 17.30 Uhr „Queens“, Jungschar für Mädchen 4. – 7. Klasse, Jugendräume

Di. 17.00 Uhr „Die wilden Hühner“, Jungschar für Mädchen 2. – 4. Klasse, Jugendräume

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis zu 2. Kor 4, 6 – 10, Gemeindehaus

Mi. 06.00 Uhr Gebetstreff, Gemeindehaus/OG

09.00 Uhr ökum. Wanderung ab Kirchplatz

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe Nord, Jugendräume

16.10 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe Süd, Gemeindehaus

19.15 Uhr Abendgottesdienst, Gemeindehaus

Do. 20.00 Uhr Posaunenchorprobe, Gemeindehaus

Winterkirche

Von einschl. Sonntag, 10. Jan. bis einschl. Sonntag, 28. Februar feiern wir alle unsere Gottesdienste im Gemeindehaus.

Die Kirche ist jedoch täglich geöffnet – außer donnerstags – von 10 bis 16 Uhr.

Massenbach – Massenbachhausen

Pfarramt: Pfarrer Immo Wache, Tel. 920663

Mail: Gemeindebuero.Massenbach@elkw.de

Homepage www.kirche-massenbach.de

www.kirche-massenbachhausen.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten: **Dienstags und donnerstags** von 9.00 – 11.30 Uhr besetzt – zu anderen Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter!

Sa. 8.00 Uhr Morgengebet in der Arche

9.00 Uhr Baumsammelaktion des CVJM in Massenbach

So. 9.30 Uhr Gottesdienst – Georgskirche Mb (Pfr. Bulmann)

10.45 Uhr Gottesdienst – Gemeindezentrum Mbh (Pfr. Bulmann)

Mi. 9.00 Uhr Bibelgesprächskreis – Mbh

9.30 Uhr Spielkreis „Kleine Racker“ – Arche Mb

10.00 Uhr Singen–Üben Stänchenchor Mbh

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht – Gruppe Mb – Arche Mb

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht – Gruppe Mbh – GMZ Mbh

Do. 19.30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung – Arche Mb

20.00 Uhr Tanzkreis – Arche Mb

CVJM Massenbach–Massenbachhausen e. V.

Di. 19.00 Uhr JIM – (Jesus in me) – Arche Mb

Mi. 17.45 Uhr Mädelshauskreis „Grace“ – Arche Mb

20.00 Uhr Hausbibelkreis Fam. Erath, Mb

20.00 Uhr Hausbibelkreis Fam. Rössler, Mb

Weihnachtsbaumsammlung

Am Samstag, den 09.01.2016, ab 09.00 Uhr, sammelt der CVJM wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume in Massenbach ein. Bitte legen Sie den Baum sichtbar vors Haus! Für eine kleine Spende sind wir dankbar. Diese kommt der Renovierung der Georgskirche und der Erneuerung des Basketballplatzes an der Arche für die Kinder und Jugendlichen zu Gute. Alle Helfer treffen sich um 09.00 Uhr an der Arche. Nach der Sammelaktion gibt es noch eine deftige Stärkung. Vielen Dank für alle Unterstützung.

Spende der Kreissparkasse zugunsten der Kirchenrenovierung der Massenbacher Georgskirche

Am 26. November überreichten Regionaldirektor Werner Krahl und der Schwaigener Filialleiter Thomas Weigelt von der Sparkasse Heilbronn einen symbolischen Scheck über 3500 € an die ev. Kirchengemeinde Massenbach-Massenbachhausen.



Kirchenpflegerin Manuela Lämmle und Pfarrer Wache nahmen die Spende für die umfangreiche Dachsanierung der Georgskirche in Massenbach dankend an.

Stetten am Heuchelberg

(www.kirche-stetten.de)

Pfarramt: Tel. 6285, Vikariat: Tel. 8129365

E-Mail: Pfarramt.Stetten_am_Heuchelberg@elk-wue.de

So. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. I. Wache aus Massenbach.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Mo. 16.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus (Andachtsraum)

17.00 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats (Sitzungszimmer). Themen (u.a.): Kindergarten, energetische Sanierung Pfarrhaus, Stettener Bibeltage.

Di. 09.30 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus. Wir geben uns die Hände. Ansprechpartnerinnen: Simone Karg (Tel. 810383) oder Corinna Ott (Tel. 9866094).

19.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr Gesprächskreis im Gemeindehaus (Jugendraum). Thema: Tun wir mal so, als wären wir Gottes Volk (2. Mose 20, 1-17)

Mi. 9.30 Uhr Frauengesprächskreis „Lichtblick“

10.00 – 16.30 Uhr Die Kirche lädt zur Stille ein

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Frauengesprächskreis „Blickwinkel“: Vertrauen 1, Infos: B. Best, Tel. 813439

Do. 14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus mit einem nachweihnachtlichen Nachmittag

20.00 Uhr Kirchenchor

Frauenkreis im Winterhalbjahr

Normalerweise startete der Frauenkreis im Winterhalbjahr nach dem Buß- und Bettag. Das war letztes Jahr aufgrund der vielen Sitzungen zur neuen Struktur im Kindergarten nicht möglich. Dafür startet der Frauenkreis am 11. Januar mit einem Nachmittag zur neuen Jahreslosung: Ich will dich trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Herzliche Einladung am Montag, 11.1. um 16 Uhr ins Gemeindehaus und dann immer 14tägig.

Christliche Kinder- und Jugendarbeit Stetten a. H.

Weitere Infos und unser Logo unter www.chris-stetten.de

Mo. 19.45 Uhr Jugendbund B.i.G.

Di. 18.00 Uhr Bubenjungschar im Saal der Liebenzeller Gem. (5. – 7. Klasse)

20.00 Uhr Kinderkirchhelferkreis

Mi. 17.45 Uhr Bubenjungschar (2. – 4. Klasse)

Do. 16.15 Uhr Kinderstunde

19.30 Uhr Jugendkreis Online

Niederhofen

Pfarrer Friedrich Bahret: Tel. 67420

Pfarrbüro: Di. 09.00 – 12.00 Uhr

Mesnerin Heidrun Schneller: Tel. 67081

E-Mail: ev.pfarramt@kirche-niederhofen.de

Internet: www.kirche-niederhofen.de

So. 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dürrwang

Opferzweck: Kirchensanierung

kein Kindergottesdienst

20.00 Uhr Bibelstunde (Apis)

Mo. 19.30 Uhr Allianz-Gebetsabend mit Manuel Wipfler

Di. 19.30 Uhr Allianz-Gebetsabend mit Pfarrer Bahret

Mi. 9.45 Uhr Mutter-Kind-Kreis

16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

19.30 Uhr Allianz-Gebetsabend mit dem Jugendbund

Do. 18.30 Uhr Jungbläser

19.00 Uhr Posaunenchor Treffpunkt am Brunnen

Jugendgruppen

Mo. 17.15 Uhr Bibellesen Bubenjungschar im Jugendraum

17.45 Uhr Bubenjungschar im Jugendraum im KiGa

Mi. 16.30 Uhr Kinderstunde im Jugendraum im Kindergarten

19.30 Uhr Jugendbund – Allianz-Gebetsabend im Gemeindesaal

Einladung zu Allianz-Gebetsabenden von 11.1. bis 13.1.2016

In der kommenden Woche findet wieder die alljährliche Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz statt. Die Evangelische Allianz ist ein Bund verschiedener christlicher Kirchen, Gemeinden und Gruppen. Es ist ihr Anliegen, die

geistliche Einheit aller, die an Jesus Christus glauben, bewusst zu machen. Thema ist dieses Jahr: „Willkommen zu Hause!“.

Wir laden herzlich ein zu den Allianz-Gebetsabenden in Niederhofen. Montag, 11. Januar bis Mittwoch, 13. Januar, jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Vertretung für Pfarrer Bahret von 01. – 10. Januar 2016

Pfarrer Bahret hat Urlaub von 01. bis 10. Januar 2016. Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfarrerin Stephan (Tel. 6244). In dringenden Angelegenheiten der Kirchengemeinde wenden Sie sich bitte an Micha Dannenhauer (Tel. 813420).

Liebenzeller Gemeinschaft Schwaigern und EC-Jugendarbeit

Schwaigern, Falltorstraße, F 4

Fr. 20.00 Uhr EC-„DJ“-Jugendbund (ab 16 Jahren)

So. 10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst im F4 mit Abendmahl
Predigt: Pfarrer Kohler-Schunk

Mo. 20.15 Uhr Hauskreis Mayer, Tel. 5718

Di. 18.00 Uhr Bubenjungschar

20.00 Uhr EC-Sport

20.00 Uhr Gebetsabend im F4 mit Manuel Wipfler

Mi. 17.00 Uhr Bibelclub für Mädchen

19.30 Uhr Teeniekreis für Mädchen und Jungen

Do. 09.15 Uhr Gesprächskreis für Frauen

16.15 Uhr Kinderstunde für Kinder der 1. und 2. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar

Mike Müllerbauer kommt nach Schwaigern | Do. 28.1.16

Wer bei einem Konzert vor allem ans Zuhören und Zuschauen denkt, hat Mike Müllerbauer noch nicht kennengelernt: Der 39-Jährige gibt „Mitmach-Konzerte“, und tatsächlich animiert er Alt und Jung charmant und unwiderstehlich zum Mitmachen. Groovige Rhythmen schallen aus den Lautsprechern, fetzige Lieder füllen den Raum. Dann plötzlich ist es mucksmäuschenstill im Saal, als er zwischendrin von eigenen Abenteuern erzählt. Kinder singen genauso begeistert mit wie ihre Eltern oder Großeltern. Seine Lieder (z. B. „Wir singen für unsern Gott“) sind durch verschiedene Kinderbibelwochen bekannt. Karten für das Familien-Mitmach-Konzert sind im DER Buchladen oder unter www.maratix.de erhältlich und eignen sich ideal als Geschenk.

Zum Vormerken: So. 31.1.2016 **ec cinema** im ev. Gemeindehaus

Liebenzeller Gemeinschaft Stetten

Fr. 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

So. 20.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Ev. Freikirchliche Gemeinde Massenbach

Baptistengemeinde, Joh.-Seb.-Bach-Str. 32, Tel. 1310

So. 10.00 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Mo. 20.00 Uhr Bläserchor in Gemmingen

Di. 09.45 Uhr Spielkreis für Eltern und Kinder (bis 3 Jahre)

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Mi. 17.00 Uhr Kinderstunde (bis 18.00 Uhr)

20.00 Uhr Gebetsabend

Katholische Seelsorgeeinheit „Im Leintal“

Pfarrer Schenk-Ziegler und Pastoralreferentin Kienle 07138/7142, Pfarrvikar Eke 07131/401559

<http://se-im-leintal.drs.de>

Kath. Pfarramt St. Martinus, Schwaigern, Weststraße 7,

Telefon: 7142, Fax 4935, martinus.schwaigern@t-online.de

Pfarrbürozeiten: Dienstag 8 – 12 Uhr, Mittwoch 10 – 12 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr

Kath. Pfarrbüro Leingarten, Bergstr.1,

Telefon: 07131/401504, Fax: 07131/401584,

katholische@kirche-leingarten.de

Pfarrbürozeiten: Montag 9 – 12 Uhr, Dienstag 15 – 18 Uhr, Donnerstag 9 – 12 Uhr

Kath. Pfarramt, St. Kilian, Massenbachhausen, Schulstr. 4
Telefon 7292 Fax: 945650
kath.pfarramt-massenbachhausen@t-online.de
Pfarrbürozeiten: Montag 15 – 17 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr,
Freitag 10 – 12 Uhr.

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit vom 9. – 15. Januar
Sa. 18.00 Uhr Orgelkonzert Mbhsn St. Kilian
Taufe des Herrn

So. 09.00 Uhr Eucharistiefeier Mbhsn. St. Kilian
09.00 Uhr Eucharistiefeier Schwaigern St. Martinus
10.30 Uhr Eucharistiefeier Schluchtern St. Pankratius
11.30 Uhr Taufe von Schluchtern St. Pankratius
Klara Schulthes und Jakob Brand
Mo. 17.00 Uhr Rosenkranz Schluchtern St. Pankratius
Di. 19.00 Uhr Abendmesse Schwaigern St. Martinus
Mi. 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse Mbhsn. St. Kilian
Do. 19.00 Uhr Abendmesse Schluchtern St. Pankratius

Gemeindenachrichten St. Martinus Schwaigern
Kirchengemeinderat

Zur ersten öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates laden wir am 12. Januar, um 20 Uhr, in den Versammlungsraum ein.

Sternsinger

Wir danken allen, die auch in 2016 unsere Sternsinger freundlich aufgenommen, beschenkt und großzügig gespendet haben. Allen Kindern und Erwachsenen, die mit gelaufen sind oder die Aktion auf vielfältige Weise unterstützt haben, gelten unsere große Anerkennung und der herzliche Dank des Kindermissionswerks.



Die **Stettener** Sternsinger bedanken sich von Herzen bei Frau Theresia Zink, die in den letzten Tagen Stunden an der Nähmaschine verbracht hat, um die schönen neuen Umhänge fertig zu stellen. Sie sind wunderschön geworden und machen es möglich dass alle Stettener Sternsinger absolut königlich gekleidet sind. Ein herzliches Vergelt' s Gott auch von der ganzen Gemeinde St. Martinus für diesen großen Dienst.

Gruppen und Kreise im Martinssaal

Mo. 9.00 Uhr Seniorengymnastik
Di. 20.00 Uhr Gymnastik für Frauen
Mi. 09.00 Uhr ökum. Wanderung ab Stadtkirche
14.00 Uhr Seniorentanz
Do. 09.15 Uhr Spielkreis
10.45 Uhr Lungensportgruppe
14.30 Uhr Spielen und Plaudern
20.00 Uhr Gemeindechor
Fr. 18.00 Uhr Minis

Seelsorgeeinheit im Leintal
J.S. Bach-Weihnachtsoratorium

Am **Samstag, den 09.01.2016, um 18.00 Uhr**, wird in der Kirche **St. Kilian in Massenbachhausen** ein festliches Konzert stattfinden zu dem wir herzlich einladen. Es werden Auszüge aus dem **Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach** aufgeführt. Viele bekannte Chöre und Weihnachtschoräle wer-

den erklingen, umrahmt von Texten aus der Weihnachtsgeschichte von der Geburt Christi an bis zum Dreikönigsfest. Karten gibt es zum Preis von 9 € im Vorverkauf, 8 € für Schüler und Studenten: bei allen Pfarrämtern der Seelsorgeeinheiten. Gemeindenachrichten für Massenbach

Kirchengemeinderat

Am Freitag, dem 15.01.2016, findet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrhaus statt. Hierzu laden wir Interessierte herzlich ein

Lektorentreffen

Das nächste Lektorentreffen findet am Mittwoch, dem 13.01.2016, um 18.00 Uhr im Pfarrhaus statt.

Abenteuerland-Kindergottesdienst in St. Kilian

Unsere Kinder gehen uns verloren, wenn wir nicht neue Wege gehen, die aufregendste Botschaft kindgerecht zu vermitteln. Wir vom Leitungsteam möchten gemeinsam mit Dir/Ihnen diesem Auftrag gerecht werden.

Ein Gottesdienstmodell mit Spielstraße, Elterncafe, Kleingruppen und Gottesdienst für alle Kinder von 3 – 6 Jahren, der 1. – 6. Klasse und deren Eltern. Interessierte laden wir herzlich ein zu einer Eröffnungsveranstaltung **am 16.1. um 14.00 Uhr, im Firminussaal** in Massenbachhausen mit Sr. Teresa Zukic und dem Leitungsteam Kindergottesdienst St. Kilian.

Sr. Teresa wird uns in das Gottesdienstmodell einführen. Wir sprechen alle Jugendliche ab 16 Jahren, Eltern der Kinder, Erwachsene und Großeltern an und freuen uns über Ihr Erscheinen. Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnr. M. Reitze 07138/932211 (AB, wir rufen zurück) oder gerne per E-Mail an Abenteuerland-St.Kilian@t-online.de.

Danke für Ihre Hilfe!

Neuapostolische Kirche Leingarten

Hohensteinstraße 76, Vorsteher Gemeindeevangelist Thomas Dürr, Termine nach Vereinbarung über Tel. 07138/5757 oder E-Mail: info@nak-gemeinde-leingarten.de

So. 9.30 Uhr Gottesdienst

Do. 20.00 Uhr Gottesdienst

Änderungen vorbehalten.

Über unsere monatlichen Gemeindeaktivitäten können Sie sich ausführlich unter www.nak-gemeinde-leingarten.de informieren.

Sie sind uns zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.



Vereinsmitteilungen



Schwaigern

TSV Schwaigern

Wir wünschen allen ein gutes, gesundes, glückliches und friedvolles Jahr 2016.

Jugendwinterfeier 2015



Ein abwechslungsreiches Programm erlebten die zahlreichen Zuschauer am 13.12. bei der Jugendwinterfeier des TSV Schwaigern in der Horst-Haug Halle. Die Abteilungen stellten wieder ein buntes Programm zusammen, in dem alle Altersklassen mit ihren Beiträgen für gute Unterhaltung sorgten. So lobte der TSV Vorsitzende Werner Reinwald nicht nur die Kinder und Jugendlichen für ihre Vorführungen, sondern erinnerte daran, dass die vielen Übungsleiter und Helfer in den Abteilungen diese aktive Jugendarbeit erst möglich machen. Dass im TSV darüber hinaus auch die sportlichen Erfolge stimmten, zeigte sich am Ende der Jugendwinterfeier: Über 50 Kinder wurden für ihre sportlichen Erfolge mit einem Eis-Gutschein geehrt. Nicht fehlen durfte der Nikolaus, der mit seinem Auftritt und Geschenken für alle Kinder diesen gelungenen Nachmittag beendete.

Ballspielgruppe

Wir wünschen allen ein gutes und sportliches Jahr 2016. Der Trainingsbetrieb beginnt am kommenden Dienstag. Bist Du männlich und etwas Sport interessiert? Neue sowie altbekannte Gesichter sind herzlich willkommen. Wie immer dienstags von 20 – 22 Uhr in der Horst-Haug-Halle. Terminvorschau: Winterfeier am 26.02.

Schach

17. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen 2015 am 28.11. in HN-Neckargartach

Auch heuer war es wieder eine SW-Deutsche Meisterschaft. Unser Jüngster, Cassian Breban, kam in der Gruppe U10 mit 5,5 Punkten aus 9 Partien auf Platz 10-14. Gleiche Punktzahl David Rupp (Schachfreunde bzw. Schulschach GS-AG). Insgesamt 42 Teilnehmer. Diego Di Benedetto holte in U 12 mit 3,5 Punkten Platz 25-27 bei 34 Teilnehmer. In U14, 43 Teilnehmern, setzten wir 4 tüchtige Spieler ein: Daniel Neubig, Moritz Jaeschke (FSV), Dorian-Mateusz Dabros, alle mit 4/9 Punkten. Dazu die erfreulich verbesserte sizilianische Cincia Di Benedetto: 3/9. Platz 38 – 41. Sehr gut hielten sich Matthias Cala (944 TWZ) und Thomas Frais (849) auf den Plätzen 13-18 bzw. 19 – 21 unter insgesamt 37 Startern in U16/18, davon 20 mit TWZ 2135-991! Matthias und Thomas verdienen sich als Helfer der Sonnenberg-GS-Schach AG. Leiter: D. Koelle, jeden Mittwoch in der Zeit von 15 – 16.30 Uhr. Aufgrund der guten schachlichen Leistungen konnten unsere jugendlichen Spieler diverse Geldpreise entgegennehmen.

Allen Gönnern, u. a. der Heuchelberg-Kellerei, gute Wünsche und großen Dank! Den Vereinsmitgliedern der Schach-Abteilung ein erfolgreiches sportliches Jahr 2016 mit vielen spannenden Wettkämpfen.

Tennisclub Schwaigern

Erinnerung! Einladung zur Hauptversammlung 2016

Der Vorstand des TC Schwaigern lädt herzlich ein zur 24. Mitgliederversammlung als ordentliche Hauptversammlung am Freitag, den 22. Januar, 19.30 Uhr, im Clubhaus.

Tagesordnung: 1. Berichte (1. Vorsitzender, Kassier, Sportwart, Jugendausschuss, Breitensportwart, Vergnügungsausschuss), 2. Bericht der Kassenprüfer, 3. Entlastungen, 4. Neuwahlen, 5. Ehrungen, 6. Anträge, 7. Verschiedenes.

Anträge müssen bis spätestens Mittwoch, 13. Januar, beim 1. Vorsitzenden Uwe Mewes, Liominstr. 27, 74193 Schwaigern, schriftlich mit Begründung eingegangen sein.

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme, da wichtige Entscheidungen anstehen.

Musikverein Stadtkapelle Schwaigern

Neujahrsgrüße

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir für das neue Jahr beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg.

Nachruf

Über Weihnachten erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Musikkamerad **Otto Kreuzer** im Alter von 88 Jahren verstorben ist.



Blasorchester

Wir treffen uns heute, Freitag, 08.01. zur Urnenbeisetzung von unserem Musikkameraden Otto Kreuzer. Treffpunkt 12.30 Uhr in Zivil zum Einspielen im ev. Gemeindehaus. Am gleichen Abend treffen wir uns um 17.30 Uhr in der Frizhalle zum Ständchen. Die Proben beginnen dann wieder am kommenden Dienstag, 12.01. um 19.30 Uhr in der Frizhalle. Neue und ehemalige Musiker gerne willkommen.

Jugendkapelle



Am 24.12. trafen sich die Musiker und Musikerinnen der Jugendkapelle sowie einige Ehemalige zum traditionellen Weihnachtsspielen. Wie jedes Jahr gaben sie an mehreren Stationen in Schwaigern kleine Ständchen mit Weihnachtsliedern zum Besten. Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich für die Bewirtungen mit gutem Essen und Trinken und natürlich auch für die zahlreichen Geldspenden!

Einladung zur gemeinsamen Winterwanderung

Am Samstag, 23.01. machen wir eine Winterwanderung mit Einkehr im Paradies in Leingarten (beim Sportplatz in Großgartach). Sowohl aktive, als auch passive Mitglieder mit „Anhang“ sind herzlich dazu eingeladen. Unsere Jungmusiker dürfen gerne die Eltern mitbringen. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor der Frizhalle (bei jedem Wetter).

SchachFreunde Schwaigern

Colin Ensslinger Turniersieger in Schönaich

Zur Vorbereitung auf die Bezirksjugendeinzelmeisterschaft nahm Colin Ensslinger am 20.12. am Württembergischen Jugendpokalturnier in Schönaich teil. Das Fünf-Runden-Turnier war für ihn ein voller Erfolg! Der Achtjährige spielte in der Altersklasse U12 mit und belegte im Gesamtklassement den zweiten Platz. Die Älteren herausgefiltert, bedeutete dies Platz 1 in seiner Altersgruppe. Stolz nahm er seinen Pokal, eine Urkunde und einen Sachpreis entgegen. Seine persönliche Performance verbesserte das Talent dadurch um 58 auf nunmehr 985 DWZ-Punkte.

Nachwuchsspieler der SF Schwaigern auf Bezirksebene

Janis Kohde (Massenbach), Luana Hermann (Leingarten), Colin Ensslinger (Schwaigern) und Lucas Pepi (Schwaigern) nehmen derzeit an der Bezirksjugendeinzelmeisterschaft in Bad Urach teil. Lucas Pepi hat einen Freiplatz erhalten, die anderen drei haben sich auf Kreisebene dafür qualifiziert – ein Indiz dafür, welche gute Jugendarbeit im Schwaigerner Schachclub geleistet wird. Allen vier viel Erfolg und das nötige Quäntchen Glück! Ergebnisse im nächsten Amtsblatt.

Offene Vereinsmeisterschaft

Am Donnerstag, 14.01., wird die Vereinsmeisterschaft fortgesetzt. Spielbeginn 20.00 Uhr. Zuschauer gerne gesehen. Nach 4 Wettkampfpartien führt Titelfavorit Holger Scherer (SK Laufden) mit 3½ Punkten vor vier Verfolgern (alle 3 Punkte): Michael Eberhard (Heilbronner SV), Sven Stark (SC Neckarsulm), Christoph Müller und Janis Kohde (beide SF Schwaigern). Mit mindestens einem weiteren halben Zähler Rückstand folgen 17 weitere Teilnehmer.

Jugendmeisterschaft

Am Donnerstag, 14.01. wird die 5. Runde ausgetragen. Spielbeginn 17.45 Uhr. Momentan führen David Rupp und Sarah Bach (jeweils 3½ Punkte) vor Colin Ensslinger (2½) und fünf weiteren Teilnehmern.

Terminvorschau

17.01. Bezirksliga 5. Runde: TSG Öhringen II - SF Schwaigern

21.01. Vereinspokal 1. Runde

www.sf-schwaigern.de

Handels- und Gewerbeverein Schwaigern

Schwaigerner Adventskalender

Gewinnnummern, Preise und Sponsoren:

18.12.

Nr. 87: „25 € Gutschein“ von Haarstudio Freyer

Nr. 520: „Schwaigerner Einkaufsgutschein über 15€“ vom HGV Schwaigern

19.12.

Nr. 639: „25 € Gutschein“ Gärtnerei Schollenberger

20.12.

Nr. 466: „25 € Einkaufsgutschein“ von Drogerie und Reformhaus Plappert

21.12.

Nr. 734: „25 € Einkaufsgutschein“ von Bäckerei Karwath

Nr. 116 „Schwaigerner Einkaufsgutschein über 15 €“ vom HGV Schwaigern

22.12.

Nr. 438: „Schwaigerner Einkaufsgutschein über 25 €“ vom HGV Schwaigern

Nr. 189: „25 € Einkaufsgutschein“ vom Werkmarkt Rieger

23.12.

Nr. 372: „25 € Gutschein“ von der Metzgerei Schweizer

24.12.

Nr. 542: „25 € Modegutschein“ vom Modehaus Bolz

Nr. 601: „Schwaigerner Einkaufsgutschein über 15 €“ vom HGV Schwaigern

Wenn Sie zu den glücklichen Gewinnern gehören, gehen Sie mit Ihrem Adventskalender in das entsprechende Geschäft. Dort erhalten Sie Ihren Gewinn! Die Gutscheine vom HGV Schwaigern können Sie im Modehaus Bolz abholen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist ausgeschlossen. Gutscheine und Sachpreise, die nicht bis zum 31.01.16 abgeholt werden, verfallen. Die Gewinn-Nummern werden täglich auf www.schwaigern-hats.de sowie wöchentlich im Amtsblatt veröffentlicht.

Generalversammlung 2016

Herzliche Einladung an alle HGV-Mitglieder zur Generalversammlung. Diese findet am Dienstag, 26. Januar, um 20.00 Uhr im Gasthaus Lamm in Schwaigern statt. Anträge der Mitglieder können bis spätestens 5 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Rainer Eisele eingereicht werden.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schwaigern

Bereitschaftsabend

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Auch dieses Jahr wollen wir wieder Gutes tun und treffen uns daher zu unserem ersten Bereitschaftsabend am 08. Januar, um 20 Uhr, im Feuerwehrmagazin in Schwaigern.

Förderverein Haus für Pflege und Gesundheit

Die Vorstandschaft des Fördervereins für Pflege und Gesundheit wünscht allen Bewohnerinnen, Bewohnern, der Heimleitung sowie dem gesamten Team des ASB-Hauses und allen Mitgliedern ein gesegnetes neues Jahr.

Bei einer wiederum besinnlichen stimmungsvollen Weihnachtsfeier im Haus für Pflege und Gesundheit überbrachte der Förderverein, wie jedes Jahr, kleine Weihnachtsgeschenke für unsere Heimbewohnerinnen und -bewohner sowie den Pflegekräften. Dafür ein herzliches Dankeschön an Herrn Apotheker Walz, der diese Geschenke gespendet hatte.

Förderverein der Leintal-Schule Schwaigern

Einladung zur ordentlichen **Mitgliederversammlung** am Montag, den 25.01.2016, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Ochsen“, Hindenburgplatz 1.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstands, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Wahlen, 7. Anträge, 8. Sonstiges. Anträge können bis zum 18.01.2016 an Günter Lämmlein oder Lutz Leonhardt, Leintal-Schule Schwaigern, Falltorstr. 18, 74193 Schwaigern schriftlich eingereicht werden.

NABU Naturschutzbund Schwaigern u.U.

Herzliche Einladung an unsere Mitglieder, Freunde und Gönner zu unserer **Jahreshauptversammlung** am Samstag, den 13. Februar 2016, um 19 Uhr, in die Gaststätte Lamm in Schwaigern, Marktstraße 3.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung, 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung, 3. Totenehrung, 4. Eingegangene Anträge, 5. Bericht des Vorstandes mit PowerPoint-Präsentation über die Veranstaltungen im Jahre 2015, 6. Kassenbericht, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung von Vorstand und Kassenverwalter, 9. Wahlen zum Gesamtvorstand und den Kassenprüfern, 10. Verschiedenes und Ehrungen.

Anträge zu Änderungen der Tagesordnung richten Sie bitte bis spätestens 10.02.2016 an unseren 1. Vorstand Martin Feucht, Im Eselsberg 116, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/5099 o. E-Mail martin.feucht@t-online.de.

Durch Ihre Mitgliedsbeiträge ist es uns Aktiven möglich, gute Naturschutzarbeit hier vor Ort, aber auch im Lande, zu leisten. Im Bericht unseres Vorstands erfahren Sie, dass sich einiges bei uns tut. Hätten Sie nicht auch Lust, sich mit Ihren Fähigkeiten bei uns einzubringen, wenn die Arbeit auf viele verteilt wird, fällt es jedem leichter. Bitte kommen Sie recht zahlreich. Es liegen dort auch unser Jahresprogramm und die Einladung zu unserem Ausflug in das Carl-Schweizer-Museum in Murrhardt und den Ebnisee aus.

Landfrauenverein Schwaigern

Wir erinnern an unsere Winterwanderung am 11. Januar, Treffpunkt am Schwaigerner Bahnhof um 13.30 Uhr. Die Autofahrer kommen gleich in den Korkenzieher in Stetten. Wir freuen uns über viele Mitwanderer.

CDU-Gemeinderatsfraktion

Der CDU-Stadtverband Schwaigern wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes neues Jahr 2016!

Wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen. Ein Jahr das geprägt war von Höhen und Tiefen, global aber sicher auch für jeden Einzelnen.

Wir schauen gespannt auf das noch junge Jahr 2016. Auch in diesem Jahr erwarten uns sicher wieder einige Herausforderungen. Aus Schwaigerner Sicht sicherlich ganz oben auf der Liste das diesjährige Stadtjubiläum. Aus politischer Sicht steht die Landtagswahl am 13. März 2016 im Fokus. Aber auch kommunalpolitisch sind noch einige Herausforderungen zu meistern, bei denen die CDU Schwaigern auch weiterhin ganz nah an den Bürgern sein möchte um die Probleme und Nöte direkt aufnehmen zu können. Also wenden Sie sich auch in diesem Jahr vertrauensvoll an uns.

Der CDU-Stadtverband und die CDU-Stadträte wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Jahr 2016!

Backgemeinschaft „Backen im Holzofen“ Schwaigern

Vorschau: Nächster Backtermin ist am Samstag, 16.01. Wie gewohnt wird das Backgut ab 18.00 Uhr „eingeschossen“. Es können Pizzas, Brote und Kuchen gebacken werden. Info unter Tel. 5705.

Jahrgang 1938 Schwaigern

Wir erinnern an unsere Zusammenkunft am kommenden Mittwoch um 19.00 Uhr im Sportheim (Nebenzimmer). Gemeinsam wollen wir das Jahresprogramm für das Jahr 2016 festlegen. Hierzu bitten wir um rege Beteiligung und um Vorschläge bzw. Anregungen für unsere Unternehmungen.

Jahrgang 1950/51 Schwaigern

Unser nächster Stammtisch zur Besprechung unseres Jahresausflugs findet am Freitag, 15.01., um 19.30 Uhr im Gasthaus Ochsen in Schwaigern statt.



Massenbach

TSV Massenbach

Spielgemeinschaft Massenbach/Massenbachhausen Bambinis

Beim Spielfest in Leingarten zeigten unsere Kleinsten eine tolle Leistung. Team B mit Leo, Felix und Leon hatten viel Spaß und konnten 2 Spiele gewinnen und jede Menge Tore erzielen.

Noch besser lief es für Team A mit Nico, Marius und Timon, sie konnten alle Spiele gewinnen. Natürlich steht das Gewinnen nicht im Vordergrund, so sind alle Kinder Sieger und konnten Medaillen entgegen nehmen. Dennoch macht es viel Spaß zuzuschauen, wie unsere Jungs schon anfangen zu kombinieren (nicht selbstverständlich für 5- bis 6-Jährige). Dies führte zu immerhin 30 Toren in vier Spielen, u.a. gegen Eppingen, Besigheim, Nordheim und Leingarten. Weiter so Jungs.

F-Junioren 1

Hallenturnier in Leingarten am 20.12.: Das 1. Spiel verschließen unsere Jungs wieder und verloren mit 0:2 gegen Eppingen. Die nächsten 2 Spiele konnten nur mit je 1:0 gegen Türkspor Neckarsulm und Gemmingen gewonnen werden. Das 3. Spiel war gegen Leingarten I. Es gab nur ein 1:1 und damit Platz 3 in der Vorrundengruppe A wegen des schlechteren Torverhältnisses gegenüber Leingarten I, die damit im Halbfinale standen. Im Spiel um Platz 5/6 konnten wir gegen Eberstadt mit 4:2 nach Neunmeterschießen gewinnen.

F-Junioren 2

Hallenturnier der SGM Leingarten am 19.12.: Unsere Jungs konnten leider nicht zeigen, was sie können. Nach einem 0:0 gegen Öhringen, einer knappen 1:0-Niederlage gegen Eppingen I und 2 klaren Niederlagen gegen Leingarten 0:4 und Untergruppenbach 0:5 wurden wir 5. in der Gruppe B. Im Spiel um Platz 9/10 ging es gegen Eppingen II. Hier lief es viel besser und die Jungs gewannen mit 3:1 und damit war noch ein versöhnliches Turnierende vorhanden.

Volleyball

Nachtrag Spielergebnis vom 19.12.15, B-Nord 2 Damen: TSV Neudenu - TSV Massenbach 3:0. Nach dieser Niederlage befinden wir uns auf dem 5. Tabellenplatz.

Gesangverein „Eintracht“ 1873 Massenbach

Wir wünschen allen, insbesondere unseren Mitgliedern, Freunden und Zugewandten zum neuen Jahr 2016 viel Glück und Gesundheit und bedanken uns für ihre fleißige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Unsere aktiven MEZZZOFORTE Sängerinnen und Sänger starten mit ihrer **ersten Chorprobe 2016** am Donnerstag, 14.01., um 20.00 Uhr in ein spannendes Chorjahr mit vielfältigen Herausforderungen.

Interessieren Sie sich auch für abwechslungsreiche gefällige Chorliteratur (z. B. neue, witzig gesetzte Schlager und Volkslieder, Spirituals und Popsongs, aber auch mal ein liturgischer Klassiker etc.), gemeinsam mit freudigen Sängerinnen und Sänger gesungen? – **Dann kommen Sie einfach zu unseren Chorproben** im Vereinsraum des Verwaltungsgebäudes in der Schwaigerner Straße. Verstärkung können wir in jeder Stimmung gebrauchen.

Offenes Männersingen – Wir bieten auch dieses Jahr wieder für alle interessierten Männer ein offenes Chorsingen an. Herzliche Einladung an die Männer aus Massenbach und Umgebung zur Teilnahme an einer unverbindlichen Sing-„Stunde“ mit Günter Dörr am kommenden Montag, 11.01. um 20.00 Uhr im Proberaum.

LandFrauenverein Massenbach

Herzliche Einladung zum Frauenabend der VBU am Mittwoch, 20.01. in der Stadthalle in Nordheim. Nach einem gemeinsamen Abendessen zeigt Karl-Heinz Ranz eine Multi-Media-Show über die schwäbische Alb. Die Einladung der VBU gilt nur für Mitglieder der LandFrauenvereine.

Abfahrtszeit: Massenbach, Haltestelle um 18.00 Uhr.

Ab Montag, 25.01. läuft ein neuer **Zumba-Gold-Kurs** in der Arche in Massenbach. Der Kurs findet 10 mal immer montags von 9.30 – 10.30 Uhr statt. Trainerin ist weiterhin Andrea Otterbach aus Schwaigern. Wir freuen uns auch wieder über Gäste. Kosten für Mitglieder 35 € und für Nichtmitglieder 45 €. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie Waltraud Stetzer, Tel. 7729, an.

Jugendhaus Bauhof Massenbach

Liebe Mitglieder und Freunde des Jugendhauses Massenbach, am Mittwoch, den 20.01. um 19.00 Uhr findet wie jedes Jahr im Jugendhaus eine **Mitgliederversammlung** mit anschließenden Neuwahlen zur Vorstandschaft statt. Wir laden Euch herzlich ein und würden uns über ein zahlreiches Erscheinen freuen.



Stetten a. H.

TSV Stetten

In Stetten sind die Löwen los!

Diesen Eindruck konnten zumindest die Besucher der diesjährigen **TSV-Winterfeier** gewinnen. Stand die Feier doch ganz im Zeichen des Musicals „König der Löwen“. Ein tolles Bühnenbild, großartige Choreographien, phantastische Kostüme und toll aufgelegte TSV-Akteure.



Durch den Abend führte gewohnt souverän das Moderatoren-Duo Steffen Walter und Maurizio Hönnige. Dies ist umso bemerkenswerter, da es wegen eines wichtigen Punktspiels zunächst nach einem Solo-Auftritt aussah. Wobei auch das kein Problem gewesen wäre, da sich ein junger Nachwuchs-TSV-ler ehe er sich versah, auf der Bühne wieder fand und loslegte wie ein gestandener Profi.

Als dann schließlich – nach überstandener Fußballspiel – das Moderatorduo wieder komplett war, kannte die Begeisterung des Publikums keine Grenzen. Wie schon in der Vergangenheit unterhielten nahezu sämtliche TSV-Abteilungen die Besucher in der nahezu ausverkauften Halle mit eigenen Beiträgen. Großen Beifall erhielt auch das Stettener Urgestein, der Lamm-Wirt Sepp Khan, der es sich nicht nehmen ließ, bei einem Auftritt der Badmintonabteilung mitzuwirken. Er spielte einfach sich selbst.

Von dem ganz speziellen Ambiente auf der TSV-Winterfeier konnten sich auch die zahlreichen Ehrengäste (darunter auch Bürgermeisterin Sabine Rotermund) ein eigenes Bild machen. Bis in die frühen (bzw. späten) Morgenstunden wurde nach dem Ende des offiziellen Programms dann vom harten Kern der TSV-ler noch an der WunderBar gefeiert. Trotzdem war das Fest gegen vier Uhr in der Früh wie immer viel zu früh vorüber.

Großzügige Spende der Andreas und Jutta Scheuerle-Stiftung



Schon vor dem Weihnachtsfest kam beim TSV weihnachtliche Stimmung auf. Galt es doch, eine Spende der Andreas und Jutta Scheuerle-Stiftung (Die Wellenreiter) entgegenzunehmen. Entsprechend groß war die Freude bei der TSV-Vorsitzenden Claudia Duschek, als sie im Namen des TSV die Spende in Höhe von 4.000,- € aus den Händen der Stiftungsräte Günter Zielke und Angela Dörrstein in Empfang nahm. Herzlichen Dank dafür!

Der TSV möchte die Gelegenheit nutzen, allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern zu danken und ein frohes und gutes neues Jahr zu wünschen.

ZUMBA-Fitness

Allen Pilates -und Zumbafans wünschen wir ein gesundes und sportliches Jahr 2016!

Zum ersten gemeinsamen Kampf gegen die Weihnachtspfunde treffen wir uns am 13.01. um 18.15 Uhr bzw. 19.15 Uhr in der Mehrzweckhalle in Stetten. Wir freuen uns über neue Gesichter. Wer Lust hat, kann auch gerne vorbei kommen zum Schnuppern.

Wandern

Angekommen im Jahr 2016 und wir haben wieder schöne und attraktive Wander- und Marathonstrecken im Angebot. Erleben und erkunden sie auf den Strecken die Schönheit der Natur.

Im Januar haben wir folgendes anzubieten:

Mi., 06.01., bei den Berg- und Wanderfreunden Allmersbach im Tal; Startzeiten: Mi. 7.30 – 13.00 Uhr; Start und Ziel: Kultur- und Sporthalle, Im Wacholder 57 in 71573 Allmersbach im Tal. Sa. + So., 16./17.01., beim TV 07 Gochsheim; Startzeiten: an beiden Tagen 8.00 – 14.00 Uhr; Start und Ziel: Sporthalle, Bauerbacher Straße in 76703 Kraichtal-Gochsheim.

So., 17.01., beim TSV 1897 Riederich; Startzeiten: So. 7.30 – 13.00 Uhr; Start und Ziel: Gutenberghalle, Hegwiesenstraße in 72585 Riederich.

So., 31.01., beim SV 1921 Horrheim; Startzeiten: So. 7.00 – 13.00 Uhr; Start und Ziel: Mettertalhalle, Neue Schulstraße in 71665 Vaihingen/Enz-Horrheim.

SG Stetten/Kleingartach

Christbaumsammlung in Stetten am 09.01. ab 10 Uhr!

Unsere Fußballer sammeln wie jedes Jahr Ihre ausgedienten Christbäume gegen einen kleinen Obolus ein! Bitte stellen Sie diese gut sichtbar am Straßenrand ab. Baumverschnitt etc. können nicht mitgenommen werden! Treffpunkt für alle Helfer ist am Sportplatz.

Rückblick: Beim **Hallenturnier in Schluchtern** erreichte man den 6. Platz und beim Turnier in Güglingen schied man in der Vorrunde aus.

Jagdgenossenschaft und Landwirtschaftlicher Ortsverein Stetten a. H.

Generalversammlung am Dienstag, 19. Januar 2016, um 19.30 Uhr, im Sportheim.

Tagesordnung: **1. Jagdgenossenschaft:** a) Bericht des Vorstands/Totenehrung, b) Aussprache und Verschiedenes.

2. Landwirtschaftlicher Ortsverein: a) Bericht des Vorstands, b) Kassenbericht, c) Entlastungen, d) Grußworte, Fragen und Verschiedenes.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Gesangverein Edelweiss Stetten 1880

Achtung: Unsere **Jahreshauptversammlung** wird wegen Terminüberschneidung mit der Mitgliederversammlung der VBU auf Mittwoch, 03.02., 19.30 Uhr verlegt.

Beiratssitzung am 14.01., 19.30 Uhr, im Vereinszimmer.

Chorproben: Männerchor: Freitag, 08.01., 20 Uhr.

Gemischter Chor „Querbeet“:

Mittwoch, 13.01., 20 bis 21.30 Uhr.

Kinderchor „Die Grünschnäbel“:

Montag, 18.01., 17.30 bis 18.30 Uhr.

LandFrauenverein Stetten

Wir treffen uns am 12.01., um 19.30 Uhr, im Vereinszimmer, um das **Kalenderjahr 2016 vorzustellen**. Unter anderem das Backhausfest 2016 und Wahlen. Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen!

Zum **Vortragsabend der VBU in Nordheim** am 20.01., um 19.00 Uhr mit dem Thema: Mediashow, die Schwäbische Alb mit Karl-Heinz Ranz wir herzlich eingeladen. Anmeldungen nehmen Brigitte Hartmann (67065) und Ingrid Wiesmüller (6252) gerne bis zum 11.01. entgegen. Der Bus wir um 18.00 Uhr an der Bushaltestelle in Stetten abfahren!

Die **neuen Gymnastikkurse „Rückenfit im Alltag“** finden wie folgt statt:

– immer montags, 10 x á 1 Std. am 25. Jan.; 1., 15., 22. und 29. Febr.; 7. und 14. März; 4., 11. und 18. April, jeweils von 19 – 20 Uhr der **gemischte Kurs** (auch für Paare) und **der Männerkurs** von 20.15 – 21.15 Uhr.

– immer donnerstags, 10 x á 1 Std. am 28. Jan.; 4., 18. und 25. Febr.; 3., 10. und 17. März; 7., 14. und 21. April – **Frauenkurs**.

Zum Kursinhalt der Kurse gehören neben Kräftigung und Dehnung der Muskulatur (Schwerpunkt Rumpfmuskulatur) Tipps und Training für rückenfreundliches Verhalten im Alltag sowie zum Stundenklang eine kleine Entspannung.

Wir bitten um Anmeldungen bei den Übungsleiterinnen Ute Moser, Tel. 6903218, und Brigitte Hartmann, Tel. 67065, bis spätestens 19. Januar. Gäste sind herzlich willkommen.



Niederhofen

LandFrauenverein Niederhofen

Zur ersten Veranstaltung im neuen Jahr sind wir am 20.01. von der VBU nach Nordheim eingeladen. Karl-Heinz Ranz wird uns in einer Mediashow einiges über die Schwäbische Alb berichten. Bitte bis zum 10.01. bei Marina, Tel. 67325, anmelden. Da die VBU die genaue Zahl der LandFrauen benötigt, ist eine verbindliche Anmeldung nötig. Der Bus fährt dann um 17.50 Uhr an der Bushaltestelle ab.

Chorgemeinschaft Niederhofen

Fast schon traditionell beginnen wir unser Vereinsgeschehen im neuen Jahr mit einem Essen in unserem Dorfgasthof. Also herzliche Einladung zum **Neujahrsempfang am 12. Januar um 19.30 Uhr in der Linde**. Es gibt Saure Kutteln, aber natürlich auch andere leckere Gerichte.

Der **Erlös unserer geistlichen Abendmusik** ist mittlerweile an die ev. Kirchengemeinde gegangen. Vielen Dank nochmals allen Spendern, die damit einen Beitrag zur Sanierung unserer Kirche leisten.



Regional

LandFrauen Bezirk Leintal

Die Busse zur VBU-Mediashow am 20.01. über die Schwäbische Alb haben folgende Abfahrtszeiten: Massenbach VBU 18.00 Uhr, Niederhofen Bushaltestelle 17.50 Uhr, Stetten Bushaltestelle 18.00 Uhr. Beide Busse treffen sich in Schwaigern Bahnhof, von dort fahren sie um 18.15 Uhr weiter nach Nordheim.

Neue Gymnastikkurse

Bei den Stettener LandFrauen starten am 25. bzw. 28. Januar die neuen Gymnastikkurse für Frauen-, Männer- und gemischte Gruppen. Näheres unter LandFrauenverein Stetten oder bei den UL Ute Moser, Tel. 6903218, und Brigitte Hartmann, Tel. 67065. Anmeldung erforderlich!

Weinbauarbeitskreis Zabergäu-Leintal

Zu der Veranstaltung am Montag, 11.01., um 19.30 Uhr bei den Weingärtnern Cleebrohn-Güglingen werden alle Wengerter herzlich eingeladen. Thema: Nachhaltigkeit im Weinbau. Beitrag der Bodenpflege. Referent: Dr. Dietmar Rupp, LVWO Weinsberg.



Anzeigen

*für evtl. Druckfehler
keine Haftung!*

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de